BIBEL-LOGIK

Prospekt zur Aufsatzreihe



Idee, Inhalt und Verzeichnisse

Wilfried Neumaier
2021-2025

Idee

Bibel und Logik, zwei unvereinbare Bereiche? 1
Logisches Credo: Theologik ohne Bibelbezug 2
Neuland: Theologik mit Bibelbezug 2
logische Bibel-Interpretation 3
konstruktive Philosophie-Kritik: stichhaltige Bibel-Philosophie 4
Theologik-Dialog-Reihe in lockerer Sprache 5
Der Logos: kompakte geschlossene Bibel-Theologik 6

Inhalt

Vorlogische Dialoge 7
Theologik-Dialog-Reihe 8
Aufsätze ohne Dialogform 14

Verzeichnisse

Signaturen 16
logische Argumente 17
Bibelstellen AT 22
Bibelstellen NT 26
Literatur 33

Idee

Der Titel verbindet **Bibel und Logik**, die für viele nichts miteinander zu tun haben: die Bibel, ein Buch, dessen dickster Teil vor bald dreitausend Jahren geschrieben wurde, ein Buch, das viele als überholt abtun; die Logik, die seit der Antike ein Randgebiet der Philosophie war und erst im letzten Jahrhundert aufstieg zur Grundlage der Mathematik, die in der Theologie keine Rolle spielt. Historische Versuche einer rationalen Theologie mit Gottesbeweisen überzeugten bis vor kurzem keinen, der etwas von Logik verstand. Mit der Bibel hatten diese Versuche kaum zu tun. Schon der christliche Philosoph Pascal spielte aufs Alte Testament an und sagte: *Gott Abrahams, Gott Isaaks, Gott Jakobs, nicht der Philosophen und Gelehrten.*[1] Schopenhauer als Atheist funktionierte ein Jesuswort um und schlug in dieselbe Kerbe: *Man kann nicht zweien Herren dienen: also entweder der Vernunft oder der Schrift. Juste milieu heißt hier, sich zwischen zwei Stühlen niederlassen. Entweder glauben, oder philosophiren!*[2] Und wer in der Bibel das Stichwort Philosophie sucht, findet nur die Warnung von Paulus: *Passt auf, dass euch nicht jemand vereinnahmt durch Philosophie und leere Täuschung nach der Überlieferung von Menschen, nach den Elementen des Kosmos*.[3]

Sind Bibel und Logik wirklich **zwei unvereinbare Bereiche?** Läge Schopenhauer mit seinem Entweder-Oder richtig, dann wäre die Schrift, die Bibel, unvernünftig. Das glaubt keiner, der sich mit diesem Buch ernsthaft beschäftigt. Gläubige Philosophen gäbe es dann nicht. Schopenhauer wollte solche aber nur disqualifizieren als Philosophen mit Mittelmaß (*Juste milieu*). Im Gegensatz zu Pascal akzeptierte er die Bibel nicht als Offenbarungsquelle, daher sagte er: *Es gibt keine andere Offenbarung, als die Gedanken der Weisen*.[4] Wen meinte er? Nach ihm ist *ein Philosoph ein Liebhaber der Weisheit (die keine andere als die Wahrheit ist)*.[5] Damit setzte er Philosophie mit Offenbarung gleich. Das kann man unterschreiben, denn wenn Philosophen über Gott reden, offenbaren sie ihre Gedanken über ihn. Doch diese kann man untersuchen und prüfen, ob die Offenbarungsquelle trüb oder klar ist.

Auch Pascals Aphorismus ist überspitzt. Was Philosophen und Gelehrte über Gott sagten, wäre total daneben. Pascals *Pensées* über Gott wären einzuschließen. Sein Aphorismus stammt aus seiner Gottesvision, bei der er mit Recht erschrak über die flachen Aussagen, die der philosophische Theismus vor ihm zustande gebracht hatte. Auch das Urteil logisch geschulter analytischer Philo-

---

1 Pascal: *Memorial* = Nr. 913 der *Pensées*: Paraphrase zu 2Mo 3,6

2 Schopenhauer: *Parerga und Paralipomena* II §181, 324; Paraphrase zu Mt 6,24

3 Kol 2,8

4 Schopenhauer: *Parerga und Paralipomena* I §176, 304

5 Schopenhauer: *Parerga und Paralipomena* I 20

sophen über neuere Gottesbeweisversuche des 20. Jahrhunderts fiel negativ aus. Bestrebungen in diese Richtung waren Zukunftsmusik. Das bestätigte mir eine interdisziplinäre Tagung für Theologen und Philosophen in Tübingen 2011 zum Thema *Gottesbeweise als Herausforderung für die moderne Vernunft*. Immerhin zeigte sich dort, dass man sich eingefahrenen Vorurteilen nicht beugt und die Suche nach einer Brücke zwischen den Disziplinen, die sich bisher nicht miteinander vereinbaren ließen, mit neuer Energie fortsetzen will.

Damals war ein Buch, das eine solche Brücke schlägt, schon in Vorbereitung. Es erschien 2020 mit dem Titel: ***Logisches Credo*** [LC]. Es aktualisiert die Theologik nach Anselm von Canterbury (1076) und verzichtet nach seinem Programm bewusst auf Argumentationen mit der Bibel. Es stellt also eine rein philosophische **Theologik ohne Bibelbezug** vor mit präzise definierten Begriffen und exakt bewiesenen Sätzen. Als Grundlage dient die gleichzeitig erschienene *Universallogik* [U] und die darin integrierte *Verbale Logik*, die eine gut verständliche und trotzdem exakte verbale Formulierung aller logischen Begriffe und Aussagen gestattet. Diesen Logik-Kalkül baut das *Logische Credo* zum Theologik-Kalkül aus. Es verwirklicht damit die erste präzise Logik auf einem Gebiet, auf dem es etwas Vergleichbares vorher gar nicht gab. Idee und Inhalt zum *Logischen Credo* kann man downloaden, ebenso einen Aufsatz zur neuen Methode: *Theologik – Wozu? Anselms Idee, aktueller denn je* [W]; er beantwortet vierzig Fragen zur Vorgeschichte und Problematik der Theologik und zu Lösungswegen in der neuen leistungsfähigeren Logik.

Auch wenn das *Logische Credo* nur eine rein philosophische Theologik bietet, hängt sie doch mit der Bibel zusammen. Anselm war nämlich nicht nur von der logischen Methode antiker Philosophen inspiriert, sondern als Bischof von Canterbury selbstverständlich auch von Gedanken der Bibel. Das kommt programmgemäß im *Logischen Credo* nicht zur Sprache. Man spürt aber bei der langjährigen Beschäftigung mit Anselms Texten den gedanklichen Bezug zur Bibel. Deshalb lag es nahe, nach der Aktualisierung seiner philosophischen Theologik auch einmal die verborgene logische Seite der Bibel eingehend zu beleuchten und noch einen Schritt weiter in **Neuland** vorzudringen: zu einer **Theologik mit Bibelbezug**. Das war die Motivation für die Aufsatzreihe zur *Bibel-Logik*, die in den Jahren 2021 bis 2025 entstand, also im Anschluss ans *Logische Credo*, das als Basis für diese Reihe diente. Zur Logik und zur Philosophie tritt hier als dritte Disziplin die Theologie auf biblischer Grundlage.

Die Bibel ist natürlich nicht logisch-deduktiv konzipiert, sondern im Lauf von mehr als tausend Jahren von vielen Autoren verfasst worden. Diese uralte Quelle enthält jedoch logisches Material, das Interessenten mit logischem Gespür auch entdecken können. Zugleich hat sie auch allerlei Unklarheiten, die an drei Sprachproblemen liegen: an der Unschärfe der Umgangssprache, am individuellen Sprachgebrauch ihrer Autoren und an Übersetzungsschwierig-

keiten bei alten Sprachen. Eine Bibel-Interpretation muss hier zuerst einmal Klarheit schaffen über ein dreifaches Aufheben: ein Aufbewahren von Kerngedanken der Bibel, ein Emporheben auf eine höhere logische Ebene und schließlich ein Auflösen scheinbarer Widersprüche, die kritisch denkende Menschen zur Distanz gegenüber der Bibel und ihren Inhalten veranlassen. Durch interdisziplinäre Kombination wissenschaftlicher Methoden entsteht so eine **logische Bibel-Interpretation**. Sie beruht auf einem jahrzehntelangen Studium der Bibel mit logischen Augen. Wer sich von Vorurteilen gegenüber diesem Buch löst und seine Gedanken prüft, wird feststellen: Ihre Autoren sind tatsächlich *Liebhaber der Weisheit*, auch ohne philosophischen Anspruch. Man muss sich allerdings in ihre Gedankenwelt und ihre Sprache einarbeiten, die sich von der Sprache der Philosophen und Logiker deutlich unterscheidet. Das macht zweifellos Mühe, aber auch nicht mehr Mühe als das Erlernen der Philosophensprache oder der logischen Sprache in einem Studium.

Die Aufsatzreihe zur *Bibel-Logik* stellt das Ergebnis des intensiven logischen Bibelstudiums vor. Sie will anderen diese Mühe abnehmen und erleichtert so hoffentlich den Einstieg in die Offenbarungen der Bibelautoren, die meines Erachtens viel wertvoller sind als die Offenbarungen, die einem in der Philosophie begegnen. Zugleich will sie unüberwindlich scheinende Hürden für anspruchsvoll denkende Menschen aus dem Weg räumen und einen neuen widerspruchsfreien Zugang zu Gott eröffnen.

Manche scheinbare Widersprüche sind Altlasten der Philosophie. Über Kant setzte sich die Antithese gegen Anselms Konzept durch: Gottesbeweise sind unmöglich, und eine rationale Theologie ist null und nichtig.[LC78ff] Dieses Vorurteil ist im *Logischen Credo* widerlegt durch stichhaltige Beweise. Die benutzte *Verbale Logik* ist eine Sprache, die Klassen als Relativsätze verbalisiert und präzise Definitionen von Begriffen erlaubt, die in einer echten Logik unerlässlich sind. Dazu gehört die Definition GOTT := ALLMÄCHTIG := WER ÜBER DAS ALL HERRSCHT.[LC145] Sie beendet die schwierige und bisher vergebliche Suche von Logikern und analytischen Philosophen nach einer konsistenten adäquaten Allmachtsdefinition.[LC13] Die zugehörige Klassenformel GOTT={x|1∈x} ist im Titelbild als Sprechblase ins *Stillleben mit Bibel* von Van Gogh montiert, um zu signalisieren, dass Formel und Definition auch zur Bibel passen. Das belegt der Dialog *Gott der Götter* in lesefreundlicher Form, ohne Formeln zu benutzen.

Es geht also um echte Logik und nicht um den verbreiteten Etikettenschwindel, der etwas als logisch verkauft, was keiner logischen Prüfung standhält. Intuitionen, die nicht streng logisch formulierbar sind, scheiden von vornherein aus für logische Statements in der *Bibel-Logik*. Sie definiert den Sinn aller dort verwendeten Begriffe eindeutig, gestützt auf Textbelege. Da dies in der üblichen Theologie nirgends praktiziert wird, ist diese vage und anfällig für Missverständnisse und oberflächliche Kritik. Bekannt ist das Allmachtsparadoxon, das

den Gottesbegriff ad absurdum führen will aufgrund der naiven Meinung, Allmacht hieße Alleskönnen. Schon Anselm durchschaute Alleskönnen als Unfähigkeit, da niemand Falsches wahr machen oder Geschehenes ungeschehen machen kann.[LC130] Obige Allmachtsdefinition lässt dieses Missverständnis von vornherein nicht mehr zu.

ALLMÄCHTIG ist ein Begriff der Bibel aus der Abraham-Geschichte,[6] ebenso DER HÖCHSTE,[7] mit dem Anselm Gott betitelte. Im *Monologion* definierte er diesen Titel als Maximum durch den Relativsatz HÖCHSTES := WAS ALLES ANDERE ÜBERRAGT, der sich auch in eine Klassenformel übersetzen lässt.[LC 2+28] Sein Verzicht auf Bibelargumente ist somit nur eine methodische Beschränkung, kein Gegensatz. Sein ursprünglicher *Monologion*-Titel drückt es aus: *exemplum meditandi de ratione fidei*, auf Deutsch: *Denkmodell über die Vernunft des Glaubens.* Schon an diesem alten Philosophen erweist sich Schopenhauers Entweder-Oder[↑2] als Fauxpas! Bibel und logische Vernunft harmonieren in zentralen Punkten. Auch Pascals Aphorismus über den Gott der Philosophen[↑1] erweist sich als halbwahr: Er trifft nicht zu auf Anselm, auch nicht auf sein Vorbild Augustinus und seine Nachfolger Descartes, Spinoza und Leibniz![LC49-54, 62+140f, 66-74] Er trifft aber zu auf Platon und Aristoteles und deren mythologische und kosmologische Götter-Spekulationen.[LC39-49] Vor solchen griechischen Philosophien warnte auch Paulus die griechischen Leser seiner Briefe.[↑3]

Die Philosophie über Gott ist also uneinheitlich und kritisch zu bewerten. Das tut die **konstruktive Philosophie-Kritik** im *Logischen Credo* und auch in der *Bibel-Logik* bei den Themen *Logisch Glauben*, *Hoffnung* und *Theodizee* und ganz konzentriert im letzten Aufsatz *Pantheismus*. Auf dem Prüfstand steht dort Schopenhauers Kritik am Pantheismus nach Spinoza. Sie erweist sich in allen Punkten als haltlos, wenn man den heutigen logischen Maßstab anlegt, was bei einem erklärten Liebhaber der Weisheit und Wahrheit schon erlaubt ist, weil sich dabei auch die mangelnde logische Klarheit der alten Philosophen-Sprache zeigt. Auch der Pantheismus anderer Philosophen wird referiert; er tritt schon bei Anselm klar zu Tage, weil DER HÖCHSTE alles umfasst.[LC30] Das weist offenbar auf einen Bibelbezug hin. Der Aufsatz stellt diesen dar und tut damit genau das, was Schopenhauer als Halbheit verachtete: *sich zwischen zwei Stühlen niederlassen*.[↑2] Tatsächlich verbindet er aber zwei Stühle mit wackligen Beinen zu einem stabilen Ganzen durch eine **stichhaltige Bibel-Philosophie**. Sie bietet der Theologie, die bisher bei kritischen Fragen angreifbar war und keine überzeugenden Antworten hatte, ein logisch überprüfbares Fundament. Sie bietet der Philosophie einen sicheren Schutz vor atheistischen Vorurteilen, die sich bei genauer Betrachtung als undurchdacht und unhaltbar erweisen.

---

6 1Mo 17,1 und häufig später

7 1Mo 14,19

Zuerst entstand der Aufsatz *Trinität – Ein Paradoxon und seine logische Lösung, erklärt und definiert mit Daten der Bibel*. Er schließt eine gravierende Lücke in Anselms Theologik und macht dieses schwierige und umstrittene Thema erstmals logisch durchsichtig. So etwas kann natürlich nur mit präzisen logischen Definitionen der drei Personen der Trinität gelingen, wozu Anselm noch außerstande war, aber nicht nur er, sondern auch spätere systematische Theologen. Der Aufsatz bietet berechenbare logische Trinitätsmodelle, die einerseits den strengen Nachweis für die Widerspruchsfreiheit der Trinität erbringen und andererseits einen anschaulichen logischen Bezug zum Gottesbegriff des Alten und des Neuen Testaments herstellen.

Aus einer E-Mail-Korrespondenz über logische Fragen zur Bibel entstand die Idee zur **Theologik-Dialog-Reihe in lockerer Sprache**. In dieser Form lassen sich Schwierigkeiten kontrovers diskutieren und schrittweise Lösungen erarbeiten. Die ersten Dialoge *Engel & Satan* und *Die Schöpfung* enthalten noch keine explizite Logik. Sie geben zur bildhaft-mythologischen Bibelsprache vernünftige Erklärungen, die auf Daten der Bibel beruhen, und deuten auch schon die logische Bedeutung mancher Begriffe der Bibel an. Auch der achte Dialog *Die Zahl 666* ist nicht streng logisch; er versucht eine textbasierte Interpretation der surrealistischen Bibel-Vision, in der dieses Zahlsymbol vorkommt. Symbolgleichungen fassen hier den Sinn der Symbole und helfen, die Bedeutung dieser rätselhaften Vision aus der Offenbarung zu entziffern. Bildhafter Stoff der Offenbarung und Metaphern in Jesus-Worten klärt auch der vierzehnte Dialog über die *Endzeit* als konstruktive Kritik der Entmythologisierung.

Der dritte Dialog eröffnet die eigentliche Theologik-Dialog-Reihe aus zehn Dialogen mit dem Untertitel *Definitionen & Beweise mit Daten der Bibel*. Sie bauen alle aufeinander auf und bilden eine logische Einheit. Man kann sie auch einzeln herausgreifen und lesen, weil der zum Verständnis benötigte Stoff vorausgehender Dialoge jeweils referiert wird. Das gilt auch für den letzten Dialog *Das Vaterunser*, der im August 2025 ergänzt wurde; er zitiert Stoff aus den zehn Theologik-Dialogen, ohne Neues zu definieren oder zu beweisen. Die gesamte Dialog-Reihe bietet eine echte Logik, eingewoben in einen fortlaufenden Dialog, der die Gedanken anschaulich und ausführlich entwickelt und kritisch diskutiert. Alle wichtigen Begriffe werden jeweils exakt definiert in der verständlichen *Verbalen Logik* im Einklang mit Daten der Bibel.

Einfachere Beweise werden dort anschaulich im Dialog geführt. Da aber die logische Komplexität im Lauf der Reihe zunimmt, werden in späteren Dialogen auch formale Beweise in den Fußnoten gegeben für Interessenten, die Erfahrung mit Beweisen und Formeln haben. Dazu gehört auch die Formel für GOTT im Titelbild, angewandt in einer Fußnote der *Theodizee*.[T6] Bei komplexeren Sachverhalten werden Beweisergebnisse zitiert: aus dem *Logischen Credo*, der *Universallogik* und zwei Aufsätzen: *Temporale Logik* [TL] und *Komplementäre*

Mengenlogik [*KM*]. Interessenten können jedoch alle Beweise auch ohne diese Bücher und Aufsätze exakt nachvollziehen, wenn sie das Verzeichnis der Argumente und Definitionen weiter unten heranziehen. Dort sind alle erforderlichen Argumente explizit angegeben. Nur wer diese kritisch prüfen will, muss die Fachbücher ausleihen oder die Fachaufsätze downloaden. Auf die Fachbücher kann man auch verzichten, denn zwei downloadbare Aufsätze bieten einen Kurz-Einstieg in die dort verwendete logische Sprache: Die *Komplementäre Mengenlogik* erläutert die Sprachebenen der *Universallogik* in acht Abschnitten (vor der mathematischen Anwendung); und der Aufsatz ***Der Logos*** erarbeitet eine Theologik-Sprache, die gleichwertig zum *Logischen Credo* und den Dialogen ist.

Dieser zweite Aufsatz mit ausführlichem Titel *Der Logos – Zur Logik im Prolog des Johannesevangeliums* [*P*] ist unabhängig vom *Logischen Credo* und den Dialogen konzipiert. In ihm wird die erforderliche Theologik-Terminologie komplett präzise definiert und jede Behauptung, die über die reine Logik hinausgeht, für Interessierte auch exakt bewiesen in Fußnoten. Er bietet somit erstmals eine **kompakte geschlossene Bibel-Theologik** für hohe Ansprüche auf rein logischer Grundlage. Dem Untertitel entsprechend konzentriert er sich auf das Johannesevangelium und blendet den Kontext der übrigen Bibel-Bücher aus. Natürlich besteht auch eine erstaunliche logische Vernetzung mit der ganzen Bibel. Sie wird in verschiedenen Dialogen aufgezeigt und dort stets primär vom Alten Testament aus entwickelt und dann aufs Neue Testament ausgedehnt.

Insgesamt greift die Aufsatzreihe weit über tausend Bibelstellen auf, aufgelistet im Verzeichnis. Die Vernetzung vieler logisch formulierbarer Worte dieses alten Buchs vieler Autoren führt vor Augen: Hinter dem Geflecht der Heiligen Schrift steht ein wahrhaftiges Denken. Wer offenbarte ihren vielen Autoren dieses einheitliche Denken? Wer kommt dafür in Frage? Nur der, von dem es von Anfang an heißt: *Und Gott sprach*.[8] Dass zahlreiche schwierige logische Probleme in dieser Schrift eine Lösung finden konnten, eingebettet in eine widerspruchsfreie Gesamtlösung, war eine erstaunliche Erfahrung. Das reichhaltige Spektrum der theologischen Themen, Fragen und Probleme, die in diesen Aufsätzen besprochen und logisch geklärt werden, gibt der nachfolgende Inhaltsüberblick wieder.

Wilfried Neumaier

---

[8] 1Mo 1,2

Vorlogische Dialoge

Engel & Satan *– Fragen & Antworten mit Daten der Bibel* Dialog 1

Wer ist Satan? *E* 1
Was sind Engel? *E* 5
Was sind Dämonen? *E* 11
Wer ist Michael? *E* 12
Wer sind Gottessöhne? *E* 15
Was ist Israel? *E* 16
Wer ist Gott? *E* 18

Schöpfung *– Probleme & Lösungen mit Daten der Bibel* Dialog 2

(1) die Schöpfungstage *Sch* 3
(2) Adam und Eva *Sch* 5
(3) das Bild Gottes *Sch* 8
(4) der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse *Sch* 9
(5) die Schlange *Sch* 10
(6) das Paradies *Sch* 10
(7) der Baum des Lebens *Sch* 12

Die Zahl 666 *– decodiert mit Bibel-Gleichungen* Dialog 8

Symbol-Gleichungen für rätselhafte Symbole der Offenbarung *666* 1
Hand und Stirn *666* 2
die Zahl 666, übliche Gleichungen *666* 3
die stichhaltige Bibel-Gleichung *666* 4
die Zahl eines Menschennamens *666* 5
das erste Tier *666* 6
das zweite Tier, Scheinchristus, Antichrist *666* 7
der Name des Tieres: Salomo als Archetyp *666* 9
das Bild des Tieres *666* 11
die tödliche Wunde des Tieres, sieben Köpfe *666* 15
der achte König von sieben *666* 16
dritter Tempel *666* 18

Endzeit *– eschatologische Eckdaten der Bibel* Dialog 14

Endzeit-Definition von Johannes *EZ* 1
Beginn der Endzeit, antichristliche Zeit *EZ* 1
Ende der Endzeit: Parusie, unberechenbarer Termin *EZ* 2
überraschendes Kommen, Naherwartung *EZ* 2
Naherwartung und Parusie Mythologie? Entmythologisierung? *EZ* 3
keine Mythologie, persönlich erlebte Parusie *EZ* 4
Fernerwartung von Jesus: globale Evangeliumsverkündigung *EZ* 6
globale Parusie des Menschensohns *EZ* 7
Metaphern: *Menschensohn = Volk der Heiligen = Wolke der Zeugen* *EZ* 8
Sonne = Gerechtigkeit, Mond = treuer Zeuge *EZ* 9
Sterne = Sprecher christlicher Gemeinden *EZ* 9
zukünftiges Zeitalter *EZ* 10
Tausendjähriges Reich, Millennium *EZ* 11
Das Gericht *EZ* 13
Weltuntergang *EZ* 16
Neue Welt *EZ* 18

Theologik-Dialog-Reihe

Der Schöpfer *– Definitionen & Beweise mit Daten der Bibel* Dialog 3

Der erste Satz der Bibel, Allgegenwart des Schöpfers *S* 1
das höchste Wesen, das Universum *S* 2
Transzendenz – Immanenz *S* 2
der Allmächtige, Allmachtsparadoxon *S* 5
Jahwe, יהוה, ER IST *S* 6
Seiender *S* 7
kein naiver Pantheismus – Pan*en*theismus, Bilderverbot *S* 8
der Unsichtbare, paradoxe Immanenz *S* 9
Jahwe der Schöpfer *S* 10
Kosmos, Schöpfung *S* 11
Schöpfer-Beweis *S* 12
die Wahrheit, Erfahrbarkeit des Schöpfers *S* 13
Gottesbeweis von Paulus *S* 15

Gott der Götter *– Definitionen & Beweise mit Daten der Bibel* Dialog 4

Gott im Alten Testament, Elohim = Götter G 1
Jahwe, HERR G 2
Mose als Gott, das erste Gebot G 4
Das Bilderverbot, Schma Israel G 5
Gott und Herr, Gott der Götter, Herr der Herren G 7
Söhne Gottes G 8
Königreich von Priestern, Theokratie G 9
Gott im Neuen Testament G 11
erstes Jesus-Axiom G 12
Gottesbeweis von Jesus, zweites Jesus-Axiom G 13

Gottes Geist *– Definitionen & Beweise mit Daten der Bibel* Dialog 5

Was ist der Heilige Geist? Träger der Worte Gottes GG 1
Merkmale des Geistes: Weisheit, Wahrheit GG 3
Verstand, Erkenntnis, Kraft GG 4
Rat GG 5
Liebe, Furcht des *HERRN* GG 6
Wie spricht Gott? GG 7
Gottes Versprechen GG 9
Gottes Treue GG 10
Neuer Bund GG 11
Taube, Symbol für den Heiligen Geist GG 12
Charismen oder Geistesgaben GG 13
der Heilige Geist als Kind Gottes GG 14
Einheit des Geistes GG 15
Gottesbeweise durch den Heiligen Geist GG 17

Christus *– Definitionen & Beweise mit Daten der Bibel* Dialog 6

Messias, Haus David C 1
Sohn Davids, Sohn Gottes C 2
Messiashoffnung C 3
Messias-Kriterien C 4
Gottesknecht C 5

Menschensohn C 6
Ist Jesus der Messias? Erfüllt er alle Messiaskriterien? C 7
Selbstdefinition von Jesus als Menschensohn, logische Folgen: C 10
sein Titel: Jesus Christus C 11
seine Messias-Eigenschaft C 11
sein Tempelbau C 12
seine ewige Herrschaft: seine Präexistenz C 14
seine Menschwerdung C 18
seine Auferstehung C 18
seine Sammlung des Volkes aus allen Ländern C 21
sein Weltfriedensreich C 22

Logik der Liebe – *Definitionen & Beweise mit Daten der Bibel* Dialog 7
Beweis von Johannes über die Liebe L 1
respektvolle Liebe, Liebe und Hass L 1
göttliche Liebe, bedingungslose Liebe, Axiome der Liebe L 2
Nächstenliebe: Wer ist mein Nächster? L 3
Gottesliebe, Selbstliebe L 5
Feindesliebe L 7
Definition der Liebe L 9
Beweis der Axiome der Liebe L 11
Liebe und Gebote L 11
logische Ableitung der Zehn Gebote L 13
das erste Gebot, das Bilderverbot L 13
das zweite Gebot L 14
das dritte Gebot L 15
das vierte Gebot L 17
das fünfte Gebot L 17
das sechste Gebot L 19
das siebte Gebot L 20
das achte Gebot L 21
das neunte und zehnte Gebot L 21
Taten der Liebe: Geben und Schenken L 22

Logisch Glauben *– Definitionen & Beweise mit Daten der Bibel* Dialog 9

Axiome: ἀξιόω = ich glaube = credo *LG* 1
theistisches Credo *LG* 1
atheistisches Credo, methodischer Atheismus *LG* 2f
Skepsis: Axiome vermeiden, Kleingläubige *LG* 4
Logisch Glauben: Rechnen mit konsistenten Annahmen *LG* 5
Glauben als Fürwahrhalten: theoretisches Glauben *LG* 6
praktisches Glauben *LG* 6
Zweifeln als Für-nicht-wahr-halten *LG* 8
Vertrauen und Misstrauen *LG* 9
falsches Vertrauen, gesundes Misstrauen *LG* 10
gläubig: treu, glaubwürdig, Glauben an Gott *LG* 14
Das Apostolische Glaubensbekenntnis *LG* 15
der erste Artikel, logischer Kern des ersten Artikels *LG* 15
der dritte Artikel, logischer Kern des dritten Artikels *LG* 16+20
der zweite Artikel, logischer Kern des zweiten Artikels *LG* 21f

Himmel & Hölle *– Definitionen & Beweise mit Daten der Bibel* Dialog 10

Satan, Teufel *HH* 1
Satansmodell *HH* 3
Engel *HH* 5
Hölle *HH* 8
Allversöhnung? *HH* 9
Immanenz *HH* 12
Transzendenz *HH* 13
Creatio ex nihilo *HH* 14
Creatio ex omnio *HH* 16
Unvergänglichkeit *HH* 18

Hoffnung *– Definitionen & Beweise mit Daten der Bibel* Dialog 11

Nicht-determinierte Zukunft, Vorhersagen, Prophezeiungen *H* 1
Wunschdenken, falsche Hoffnungen, Wagnis, Risiko *H* 2
Pascals Wette *H* 2
unlogische Argumentation, verharmlost falsche Wetten *H* 3

Wetteinsatz mit berechenbarem Gewinn: ethische Ziele H 4
experimentelle Überprüfbarkeit: sozialer Erfolg H 5
Idealstaat, Reich Gottes, Utopie? H 6
Vertröstung aufs Jenseits – Vertröstung aufs Diesseits H 8
Teleologie – Zufall H 9
Sterbliches, Vergängliches, Hoffnungslosigkeit H 11
Unvergänglichkeit: Unsterblichkeit der Seele – körperliche Auferstehung H 12
Himmel oder Hölle H 15
Weltvollendung, neue Schöpfung H 16
Heilung aller Mängel H 17
Gottes sichtbare Gegenwart H 19

Theodizee – Geduld & Zorn *– Definitionen & Beweise mit Daten der Bibel* Dialog 12
Historische Argumentationen zur Theodizee pro und contra T 1
Epikur zugeschriebene Argumentation T 1
Der älteste anonyme Beweis der Inexistenz Gottes T 2
Leibniz: *Essais de théodicée* T 3
Schopenhauers Theodizee-Widerlegung T 3
stichhaltiger Theodizee-Beweis: Allmacht T 4
Allwissen, Allgüte T 6
Was sind Übel? T 7
objektiv feststellbare Übel: Lügen T 8
subjektive Übel: abhängig von der Perspektive T 9
Verursacht Gott Übel? T 9
Gott schafft nur Gutes T 9
Göttliche Justiz: Ursache subjektiver Übel aus unserer Perspektive T 10
Gottes Worte, logische Ursachen aller Tatsachen T 11
Satan verursacht Übel: Lügner als Urheber objektiver Übel T 12
das Buch *Hiob*: Warum-Fragen ohne Antwort T 14
oft kein Täter-Opfer-Ausgleich, keine Strafe T 16
Rache, Gottes Zorn T 17
Gottes Geduld T 18
Gottes Gericht T 21
Herstellung des Rechts T 22

Umdenken *– Definitionen & Beweise mit Daten der Bibel* Dialog 12

Sünde, sündigen, Sünder, Gnade *Um* 1
Selbsterlösung funktioniert nicht *Um* 2
Rettung: Gläubig-Werden, Getauft-Werden *Um* 3
der Weg zum Himmel *Um* 4
ewiges Leben *Um* 5
Verurteilung und Freispruch *Um* 6
Luthers Aporie: *simul iustus et peccator* *Um* 7
Buße=Umdenken *Um* 8
Sündenfall-Axiom *Um* 10
Rettung durch stellvertretenden Tod? *Um* 13
Vergebung *Um* 16
die unvergebbare Sünde *Um* 20

Das Vaterunser *– logische Aspekte beim Beten* Dialog 15

Jesus über das Beten *VU* 1
erste Gebetsregel: Im Verborgenen beten! *VU* 2
zweite Gebetsregel: Ohne Heuchelei beten! *VU* 2
dritte Gebetsregel: Nicht viel Worte machen beim Beten! *VU* 3
vierte Gebetsregel: Beharrlich beten! *VU* 4
Inhalt des Vaterunsers *VU* 5
Anrede: Vater *VU* 5
unser Vater, im Himmel *VU* 6
erste Bitte: Bitte um Reinhaltung der Wahrheit *VU* 7
zweite Bitte: Bitte um das Kommen der Gottesherrschaft *VU* 8
dritte Bitte: Bitte um Frieden auf Erden *VU* 8
vierte Bitte: Bitte um Versorgung *VU* 9
fünfte Bitte: Bitte um Vergebung *VU* 10
logische Bedingungen zur Vergebung *VU* 11
sechste Bitte: Bitte um Bewahrung in Versuchungen *VU* 12
siebte Bitte: Bitte um Befreiung vom Bösen *VU* 14
Schluss des Vaterunsers: Doxologie, Amen *VU* 15

Aufsätze ohne Dialogform

Trinität *– Ein Paradoxon und seine logische Lösung, erklärt und definiert mit Daten der Bibel*

Jerónimo Cósida: Trinitätsgraph, präzisierter Trinitätsgraph *Tr* 1
geordneter Trinitätsgraph *Tr* 2
ontologischer Trinitätsgraph *Tr* 2
das kleinste Trinitätsmodell, Widerspruchsfreiheit *Tr* 4
Trinitätsmodell zur Tora *Tr* 8
christliches Trinitätsmodell *Tr* 13

Der Logos *– Zur Logik im Prolog des Johannesevangeliums*

Prolog des Johannesevangeliums – ein logischer Text? *P* 1
Logischer Sprachrahmen zur Interpretation des Prologs *P* 2
Wer sind die drei Personen im Prolog? *P* 3
Trinitätsgraph, älteste logische Erklärung der Trinität *P* 5
Implizite Definition der Trinität mit Jesus-Axiomen *P* 6
Subordination, Göttlichkeitsaxiom *P* 6
Explizite Definition der Trinität *P* 7
Definition des Heiligen Geistes, Definition des Vaters *P* 7
Definition des Gottesbegriffs *P* 8
Definition von Gottes Sohn, Definition des Sohns namens Jesus *P* 9
Wer ist der Logos? *P* 10
Absolutheitsanspruch *P* 13
Wahrheit und Leben, ewiges Leben, Gewordenes *P* 14
Präexistenz von Vater, Sohn und Geist *P* 15
Allgegenwart von Vater und Sohn *P* 16
Zeugung von oben, Iridsches, Himmlisches *P* 17
Kosmos, Schöpfung, Schöpfer, Geschöpf *P* 18
Schöpfer-Beweis, Schöpfer-Logos *P* 19
Menschwerdung, Metamorphose, Auferstehung *P* 20

Pantheismus *– Ein Plädoyer für einen logischen Gott*

Pantheismus-Kritik von Schopenhauer *PT* 1
Spinoza: Deus sive Natura *PT* 2
die erste Komponente im Pantheismus: das All = to Pan *PT* 2
die zweite Komponente im Pantheismus: Gott = theos *PT* 3
Fehldeutung: naiver Pantheismus = totaler Polytheismus *PT* 4
korrekte Deutung: monotheistischer Pantheismus *PT* 5
monotheistische Gottesdefinition *PT* 5
Vorläufer und Kritiker Spinozas *PT* 6
Descartes, Leibniz, Anselm von Canterbury, Augustinus *PT* 6
henotheistischer Pantheismus: Platon *PT* 7
kognitiver Gottesbeweis nach Descartes *PT* 8
Widerspricht der Pantheismus Gottes Transzendenz? *PT* 9
Transzendenzbeweis *PT* 9
Widerspricht der Pantheismus Gottes Personalität? *PT* 10
Beweis von Gottes Personalität nach Anselm *PT* 10
Widerspricht der Pantheismus Gottes Gerechtigkeit? *PT* 11
Theodizeebeweis *PT* 11
Allmachtsdefinition *PT* 11
explizite pantheistische Gottesdefinition *PT* 12
logisch-ethischer Maßstab, negative Teilwelt des Alls *PT* 12
Spinozas Traum vom logischen Pantheismus *PT* 13
Logikprobleme, an denen der Pantheismus scheiterte *PT* 13
Durchbruch zum Pantheismus mit logischem Anspruch *PT* 14
stichhaltige Pantheismus-Erklärung in freiem Sprachgewand *PT* 14
Glaubensbekenntnis von Einstein *PT* 15
Pantheismus der Bibel, Bibelzitate zum Pantheismus *PT* 16
pantheistische Selbstoffenbarung Gottes *PT* 17
Logik der Liebe: Axiome der Liebe, Satz des Johannes *PT* 18

BL	*Bibel-Logik*	
C	*Christus*	
E	*Engel & Satan*	
EZ	*Endzeit*	
G	*Gott der Götter*	
GG	*Gottes Geist*	
H	*Hoffnung*	
HH	*Himmel & Hölle*	
KM	*Komplementäre Mengenlogik*	Logik-Aufsatz außerhalb der Reihe
L	*Logik der Liebe*	
LC	*Logisches Credo*	Theologik-Buch außerhalb der Reihe
LG	*Logisch Glauben*	
P	*Der Logos (Prolog)*	
PT	*Pantheismus*	
S	*Der Schöpfer*	
Sch	*Die Schöpfung*	
T	*Theodizee*	
TL	*Temporale Logik*	Logik-Aufsatz außerhalb der Reihe
Tr	*Trinität*	
U	*Universallogik*	Logik-Buch außerhalb der Reihe
Um	*Umdenken*	
VU	*Das Vaterunser*	
W	*Theologik – Wozu?*	Aufsatz zur Methode außerhalb der Reihe
666	*Die Zahl 666*	
		Aufsätze, Bücher außer der Reihe → Literatur

A x steht für Aufsatz A Seite x

A(x) steht für Aufsatz A logisches Statement (x)

A^x steht für Aufsatz A Fußnote ^{x}

Argumente, die in Beweisen aus anderen Schriften zitiert werden, sind hier aufgelistet, alphabetisch geordnet nach ihrem Namen im Schrifttyp *Argument*. Sie sind gegenüber der Quelle ab und zu umbenannt und bei Stellenangaben mit * auch per Definition bearbeitet. Die angewandte Beweistechnik der *Universallogik* [U115ff] versteht sich rasch von selbst: Argumente werden beim Anwenden in einem Beweisschritt indiziert mit ihrem Namen. Außerdem werden folgende Beweisschritte ohne Namen oder mit abgewandelten Namen indiziert:

Def zeigt die Anwendung einer Definition an; welche es genau ist, ist zu erkennen am neuen Symbol oder Term, den sie einführt oder eliminiert.

Hyp zeigt die Anwendung einer Hypothese eines zu beweisenden Satzes an.

Faktor, *Faktor1*, *Faktor2* ... zeigt die Anwendung von Faktoren im Beweis an, die als Zwischenergebnisse unterstrichen sind.

~Argument zeigt das durch eine im Beweis abgeleitete Gleichung bearbeitete *Argument* an.

¬Argument zeigt an, dass ein negiertes *Argument* durch den Wahrheitswert 0 ersetzt wird nach der *Verneinung* (s.u.) bei Widerlegungen und indirekten Beweisen, die mit 0 enden.

Definitionen der *Universallogik* [*U*], Symbole mit Verbalisierung

¬	UN-*A* := NICHT-*A* := ¬*A*	*U* 33/218
=	IDENTISCH *A* IST IDENTISCH MIT *B* := *A*=*B*	*U* 33
≠	*A* IST VERSCHIEDEN VON *B* := *A*≠*B* := ¬(*A*=*B*)	*U* 33
·	*A* UND *B* := *A*·*B* *(nicht benutzte Synonyme A∧B := A∩B := A·B)*	*U* 33
I	JA := I, DING := EXISTENT := I	*U* 36/43
0	NEIN := 0 := ¬I	*U* 36
⇒	*A* IMPLIZIERT *B* := *A*⇒*B* := (*A*=*A*·*B*)	*U* 37
\	*A* OHNE *B* := *A**B* := *A*·¬*B*	*U* 45
∨	*A*×ODER *B* := *A*∨*B* := ¬(¬*A*·¬*B*)	*U* 45
∪	*A*×VEREINIGT MIT *B* := *A*∪*B* := ¬(¬*A*·¬*B*)	*U* 45
⊆	JEDES *A* IST *B* := *A* SIND *B* := *A*⊆*B* := (*A*=*A*·*B*)	*U* 46/51
< ⊂	*A* IST KLEINER ALS *B* := *A*<*B* := *A*⊂*B* := (*A*≠*B*)·(*A*⊆*B*)	*U* 51/89/101
>	*A* IST GRÖSSER ALS *B* := *A*>*B* := *A*<*B*	–
{*x*|*a*}	*x* MIT *a* := *x*, BEI DEM *a* := {*x*|*a*}	*U* 71*
{*A*}	GLEICH *A* := {*A*} := {*x*|*x*=*A*}	*U* 72
{*A*,*B*}	{*A*,*B*} := {*A*}∪{*B*} {*A*,*B*,*C*} := {*A*,*B*}∪{*C*}	*U* 55
∈	*A* IST EIN *B* := *A* IST *B* := *A*∈*B* := {*A*}·*B*≠0	*U* 53
∉	*A* IST KEIN *B* := *A*∉*B* := ¬(*A*∈*B*)	*U* 53
	A BESITZT *B* := *A* ENTHÄLT *B* := *B* IST *A*	*U*53*
∀*x*	f_x FÜR ALLE *x* := ∀*x*:f_x := {*x*|f_x}=I	*U* 67/71
	f_x FÜR ALLE *x* IN *A* := ∀*x*∈*A*:f_x := ∀*x*:(*x*∈*A*⇒f_x)	*U* 67
∃*x*	f_x FÜR EIN *x* := ∃*x*:f_x := {*x*|f_x}≠0	*U* 67/71
	f_x FÜR EIN *x* IN *A* := ∃*x*∈*A*:f_x := ∃*x*:((*x*∈*A*)·f_x)	*U* 67
⋃	DIE VEREINIGUNG ALLER *A* := ⋃*A* := {*x*|∃*y*:((*y*∈*A*)·(*x*∈*y*))}	*U* 77
⋂	DER DURCHSCHNITT ALLER *A* := ⋃*A* := {*x*|∀*y*:(*y*∈*A*⇒*x*∈*y*)}	*U* 77
A′	DIE ZAHL NACH *A* := *A*′ := *A*∪{*A*}	*U* 87/98

wichtige verbale Definitionen und Definitionsschemata (stillschweigend angewandt)

	A EXISTIERT ≔ *A* IST EXISTENT = *A*∈𝕀	*U* 54/194
	ES GIBT EIN *A* ≔ ES GIBT *A* ≔ *A*≠0	*U* 227
Deklination	*deklinationsunabhängige Sprache mit Definitionsschemata*	*U* 214
Relativsätze	$f_{\mathrm{DER}} \coloneqq f_{\mathrm{WER}} \coloneqq \{x\|f_x\}$ *deklinierbar*	*U* 235
	für Prädikate xVy oder *A* Vk xz mit Verb V:	
Verbnegation	xV NICHT$y \coloneqq \neg(xVy)$	*U* 225
	A V KEINy ≔ *A* V NICHT EINy *deklinierbar*	*U* 225
Objektquantor	*A* Vk JEDES $Bz \coloneqq \forall x{\in}B{:}(A\ Vk\ xz)$ *deklinierbar*	*U* 225
	A Vk EIN $Bz \coloneqq \exists x{\in}B{:}(A\ Vk\ xz)$ *deklinierbar*	*U* 235

Argumente der *Universallogik* [*U*]

antisymmetrisch	$(A{\subseteq}B){\cdot}(B{\subseteq}A){=}(A{=}B)$ *U* 51
Artikel	$A{\in}\mathbb{I}{\Rightarrow}(\mathrm{DAS}\ \{A\}{=}A)$ *U* 78*
aufgezählt	$v_i{\in}X{\Rightarrow}v_i{\in}\{v_1,...,v_n\}$ für ganzzahlige $n{\geqslant}i{\geqslant}1$ *U* 56
Bejahung	$p = (p{=}\mathbb{I}) = p$ IST WAHR für Aussagen p *U* 50/57
boolesche Algebra	*= automatischer Beweis* *U* 47
bedingte Definition	$\delta \coloneqq a$ FALLS p SONST $b \dashv\!\vdash p{\Rightarrow}(\delta{=}a),\ \neg p{\Rightarrow}(\delta{=}b)$ *U* 53*
Deklination	*Definitionsschema erlaubt beliebiges Deklinieren* *U* 214
disjunktiv	$(A{\vee}B){\cdot}(B{\Rightarrow}C){\Rightarrow}A{\vee}C$ *U* 49
distributiv	$X{\in}A{\cdot}B{=}(X{\in}A){\cdot}(X{\in}B)$ *U* 56
Doppelnegation	$\neg\neg A{=}A$ *U* 45
eindeutig	$A{\in}X{\Rightarrow}(\{A\}{\subseteq}\{B\}{=}(A{=}B)\quad A{\in}X{\Rightarrow}((\{A\}{=}\{B\}){=}(A{=}B)$ *U* 56
∃Einführung	$(X{\in}A){\cdot}f_X{\Rightarrow}\exists x{:}f_x$ *U* 68
Einheit	$\{A\}{\in}\mathbb{I}$ *U* 59
⋃Einheit	$A{\in}B{\Rightarrow}(\bigcup\{A\}{=}A)$ *U* 77
⋂Einheit	$A{\in}B{\Rightarrow}(\bigcap\{A\}{=}A)$ *U* 77
erfüllt	$X{\in}\{x\|f_x\}{=}f_X{\cdot}(X{\in}\mathbb{I})$ *U* 76
existent	*A* EXISTIERT = $A{\in}\mathbb{I}$ = $(\{A\}{\neq}0)$ = $A{\in}\{A\}$ *U* 54
extensiv	$X{\in}A{\cdot}B{\Rightarrow}X{\in}A,\ X{\in}A{\Rightarrow}X{\in}(A{\cup}B)$ *U* 54
extra	$\exists x{:}p{=}p,\quad \exists x{:}(f_x{\cdot}p){=}p{\cdot}\exists x{:}f_x$ für Aussagen p *U* 76
extrem	$0{\subseteq}A,\quad A{\subseteq}\mathbb{I}$ *U* 51
frei	$X{\in}a{=}X{\in}b \vdash a{=}b\quad X{\in}a{\Rightarrow}X{\in}b \vdash a{\subseteq}b$ *U* 76
generell	$f_X \vdash \forall x{:}f_x$ *U* 68
gleich	$A{\in}\mathbb{I}{\Rightarrow}(A{\in}\{B\}{=}(A{=}B))$ *U* 56
hin&her	$a{=}b \dashv\!\vdash a{\Rightarrow}b, b{\Rightarrow}a$ *U* 38
Hyp +Hyp -Hyp	*Hypothese aktivieren, deaktivieren* *U* 50
indirekt	$a{\cdot}\neg b{\Rightarrow}0 \dashv\!\vdash a{\Rightarrow}b\quad a{\cdot}b{\Rightarrow}0 \dashv\!\vdash a{\Rightarrow}\neg b$ *U* 45
individuell	$X{\in}A{\Rightarrow}\{X\}{\subseteq}A$ *U* 55
Klasse	WAS *A* IST = $\{x\|x{\in}A\}$ = *A* *U* 75

Klassennegation	$\{x\|\neg a\}=\neg\{x\|a\}$	*U* 75
kommutativ	$A{\cdot}B=B{\cdot}A$	*U* 36
kongruent	$(A=B)\Rightarrow(xAy=xBy)$	*U* 49
Kontraposition	$a\Rightarrow b \dashv\vdash \neg b\Rightarrow\neg a \qquad a\subseteq b \dashv\vdash \neg b\subseteq\neg a$	*U* 45
leer	$A\notin 0$	*U* 54
⋂leer	$\bigcap 0=\mathbb{I}$	*U* 77
⋃leer	$\bigcup 0=0$	*U* 77
Leerheit	$0\in\mathbb{I}$	*U* 60
Menge von Mengen	$X\in\text{MENGE}=(X\in\mathbb{I}){\cdot}(X\subseteq\text{MENGE})$	*U* 59*
mitgezählt	$A\in X\Rightarrow A\in A'$	*U* 100
Modalkonjunktion	$(X{\cdot}Y=\mathbb{I})=(X=\mathbb{I}){\cdot}(Y=\mathbb{I})$	*U* 52*
neutral	$\mathbb{I}{\cdot}A=A$ *kommutativ* $A{\cdot}\mathbb{I}=A$	*U* 36
nichtleer	$A\in B\Rightarrow(B\neq 0) \qquad \exists x{:}(x\in B) = (B\neq 0)$	*U* 54/75*
nichtleeres All	$\mathbb{I}\neq 0$	*U* 45
Nichtmenge	$\mathbb{I}\notin\text{MENGE}$	*U* 97*
Privation	$A\in\neg B=(A\in\mathbb{I}){\cdot}(A\notin B),\ X\in A{\cdot}\neg B=(X\in A){\cdot}(X\notin B)$	*U* 56
real	$A\in B\Rightarrow A\in\mathbb{I},\ \{x\|a\}=\{x\|(x\in\mathbb{I}){\cdot}a\}$	*U* 54/76
realer Artikel	$\exists x{:}(A=\{x\}) = \imath A\in A = \imath A\in\mathbb{I}$	*U* 78
realisiert	$\exists y{:}(f_y{\cdot}(y=X) = f_X{\cdot}(X\in\mathbb{I})$	*U* 76
reflexiv	$A\Rightarrow A$	*U* 38
rückwärts	$A\in\text{ORDINALZAHL}\Rightarrow(\bigcup(A')=A)$	*U* 100*
⋂Schranke	$X\in A\Rightarrow(X\subseteq\bigcup A)$	*U* 77
speziell	$(X\in A){\cdot}\forall x{:}f_x\Rightarrow f_X,\quad (X\in A){\cdot}\forall x\in A{:}f_x\Rightarrow f_X$	*U* 68
Summe	$(A\in\mathbb{I}){\cdot}(B\in\mathbb{I})\Rightarrow A\cup B\in\mathbb{I}$	*U* 59
Syllogismus	$(A\in B){\cdot}(B\subseteq C)\Rightarrow A\in C$	*U* 54
⊆Synonym	$A\subseteq B=(A{\cdot}\neg B=0),\ A\subseteq B=(A\cup B=B),\ A\subseteq B=\forall x\in A{:}(x\in B)$	*U* 51/75
∃Synonym	$\exists x{:}f_x=\neg\forall x{:}\neg f_x,\quad \exists x\in A{:}f_x=\neg\forall x\in A{:}\neg f_x$	*U* 68
∀Synonym	$\forall x{:}f_x=\neg\exists x{:}\neg f_x,\ \forall x\in A{:}f_x=\neg\exists x\in A{:}\neg f_x$	*U* 68
Tausch	$xAy{\cdot}(A=B)=xBy{\cdot}(A=B)$ für Terme xAy	*U* 45
Teilschnitt	$(A\subseteq B){\cdot}(A\subseteq C)=(A\subseteq B{\cdot}C)$	*U* 51
Tertium non datur	X ODER NICHT-X	*U* 234
unteilbar	$A\subseteq\{B\}=(A=0)\vee(A=\{B\})$	*U* 56
Vereinigungsmenge	$X\in\text{MENGE}\Rightarrow\bigcup X\in\text{MENGE}$	*U* 97*
Verneinung	NICHT-p = $\neg p$ = $(p=0)$ für Aussagen p = p IST FALSCH = p IST NICHT WAHR = NICHT-p IST WAHR	*U* 50/57*
Wahl	$A\neq 0\Rightarrow\omega A\in A$	*U* 36
Widerlegung	$\neg a \dashv\vdash a\Rightarrow\neg a \dashv\vdash a\Rightarrow 0$	*U* 45
Widerspruch	$A{\cdot}\neg A=0$	*U* 45
zählen	$A\in\text{ORDINALZAHL}\Rightarrow A'\in\text{ORDINALZAHL}$	*U* 100*

Argumente der *Komplementären Mengenlogik* [*KM*]

Mengenhierarchie	DIE HIERARCHIE ÜBER 0 ⩽ MENGE		*KM* 21
höheres Universum	MENGE < IMMANENT < **I**	*Spezialfall*	*KM* 23
Transzendenz	**I** IST TRANSZENDENT		*KM* 23

Argumente der *Temporalen Logik* [*TL*]

Allort	ORT=ORT VON **I**	*TL*(14)
	$\mathbf{I}\in\mathbf{I} \Rightarrow$ ORT=ORT VON $\{x\|\mathbf{I}\in x\}$	*TL*(14)
Allzeit	ZEIT=ZEIT VON **I**	*TL*(14)
	$\mathbf{I}\in\mathbf{I} \Rightarrow$ ZEIT=ZEIT VON $\{x\|\mathbf{I}\in x\}$	*TL*(14)
datierte Definition	für undatierte Prädikate $A\ V$ und P	
	DAS Z-ZEITIGE A := $\{x\in A\|(A\in\mathbf{I})\cdot(Z\in$ZEIT VON $x\cdot A\}$	*TL*(18) *Def*
	$A\ V$ ZU Z := DAS Z-ZEITIGE $A\ V$	*TL*(25) *Def*
	P EINMAL := P ZU EINER ZEIT := $\exists x\in$ZEIT:(P ZU x)	*TL*(29) *Def*
immer	IMMER=$\{x\|$ZEIT=ZEIT VON $x\}$	*TL*(17)
Imperfekt-Def	$A\ V_{\text{Imperfekt}} y$:= $A\ Vy$ für Verben V	*TL*(26) *Def*
jünger	A IST JÜNGER ALS $X\Rightarrow$(ZEIT≠ZEIT VON A)	*TL*(21)
	A IST JÜNGER ALS $X\Rightarrow$(ZEIT VON $A\neq 0$)	*TL*(21)
	A IST JÜNGER ALS $X\Rightarrow A$ IST JÜNGER ALS **I**	*TL*(21)
nichtlokal	ZEIT VON {**I**} = ORT VON {**I**} = PUNKT·{**I**} = 0	*TL*(14)
prozessfähig	$A\in B\Rightarrow\exists f$:((PROZESS)·($A\in$STUFE VON f)·(STUFE VON $f\subseteq B$))	*TL*(23)
raumfüllend	PUNKT$\subseteq A \Rightarrow$ (ZEIT=ZEIT VON A)	*TL*(14)
überall	ÜBERALL=$\{x|$ORT=ORT VON $x\}$	*TL*(17)
unbefristet	P NIE ⇒ P AB IRGENDWANN NICHT MEHR für Prädikate P	*TL*(34)
akzidentiell	*Prämissen* für Verben V: B := WER V, $A\ V\Rightarrow A\in\mathbf{I}$	*TL*(37)
	Konklusionen: $A\ V_{\text{Imperfekt}}$ EINMAL = A WAR EINMAL EIN B	
	$A\ V$ AB Z = A IST B AB Z = A IST EIN B AB Z	
	$A\ V$ AB Z NICHT MEHR = A IST KEIN B AB Z	
	$A\ V$ AB IRGENDWANN NICHT MEHR = A IST AB IRGENDWANN KEIN B	
	$A\ V$ AB IRGENDWANN NICHT MEHR ⇒ A IST $\neg B$ AB IRGENDWANN	

Argumente des *Logischen Credo* [*LC*] und der Aufsatzreihe

Def G(12)	KIND GOTTES := NICHT-HÖCHSTER GOTT	*LC* 146
Def H(10)	LEBEWESEN := WAS LEBT	*LC* 137
Def L(1)	A EHRT B = A LIEBT B	
Def L(5)	FREUNDLICH = WER ALLE LIEBT	
Def L(16)	A SAGT: B := A SAGT B := B IST EIN WORT VON A	*LC* 139
Def L(16)	A DENKT := A SAGT ETWAS WAHRES	*LC* 139
Def L(16)	PERSON := PERSÖNLICH := DENKEND := WER DENKT	*LC* 139
Def L(16)	WAHRHAFTIG := WER NICHTS UNWAHRES SAGT	*LC* 142
Def L(16)	GERECHT := WAHRHAFTIGE PERSON	*LC* 142
Def L(45)	A LÜGT := A SAGT ETWAS FALSCHES	*LC* 142
Def L(27)	STUMM := WER NICHTS SAGT	
Def LG(8)	MENSCH := DENKENDES STERBLICHES LEBEWESEN	*LC* 48

Allmacht	ALLWISSEND = ALLMÄCHTIG	*LC* 145	*T*(8)
Allwissenheit	DER HÖCHSTE ERKENNT ALLES	*LC* 143	*L*(17)
ansteckende Liebe	WER GOTT LIEBT, DER LIEBT ALLE		*L*(6)
einleuchtend	$\mathfrak{G}x\subseteq\mathfrak{F}x$ WORT(x)$\subseteq\mathfrak{F}x$	*LC* 140	
Feindsynonym	FEIND = UNGERECHT		*HH*(3)
Freundlichkeitssynonym	FRIEDLICH = FREUNDLICH		*L*(6)
Fühlformel	$\mathfrak{F}x=\bigcup x\cdot(x\in\mathbf{I})\cdot(\bigcup x\in x)$	*LC* 138	*T*(4)
Geist der Wahrheit	DER HEILIGE GEIST = WORT DES HÖCHSTEN = WAHRHEIT		*GG*(5)
Gerechtigkeit	ALLWISSENDE SIND GERECHT	*LC* 144	
Gerechtigkeitssynonym	GERECHT=WER ALLE LIEBT		*L*(20)
Gottes Wesen	GOTT∈GOTT, GOTT∈**I**		*GG*(15)
gottgleich	JESUS=GOTT		*C*(6)
göttlicher Sohn	JESUS∈**I**, JESUS∈GOTT		*C*(8)
höchste Einheit	HÖCHSTES = {**I**}	*LC* 34	*S*(4)
Integrität	WISSENDE SIND WAHRHAFTIG	*LC* 142	
Ja-Sensor	A DENKT = A ERKENNT **I** = **I**$\in\mathfrak{F}A$ = **I**$\in\mathfrak{G}A$ = **I**∈WORT(A)	*LC* 140	*L*(17)
Kognitivität	ALLWISSENDE SIND DENKEND		*T*(8)
lebendig	DENKENDE SIND LEBEWESEN	*LC* 140	
Lebensformel	A LEBT = A∈LEBEWESEN = ($\mathfrak{F}A\neq0$) = ($A\in\mathbf{I}$)·($\bigcup A\in A$)·($\bigcup A\neq0$)	*LC* 138	
lügen	A IST EIN LÜGNER = A LÜGT = A SAGT 0 = 0 IST EIN WORT VON A		*HH*(3)
lügende Feinde	LÜGNER SIND FEINDLICH		*HH*(3)
Nichtlügner	X∈GERECHT⇒X LÜGT NICHT	*LC* 142	
respektvolle Liebe	A LIEBT B und B LIEBT C, dann A LIEBT C		*L*(20)(2)
Satan-Axiom	SATAN IST EIN TEUFEL		*HH*(5)
Tatsache	**I** EXISTIERT, **I**∈**I**	*LC* 34	*S*(4)
Tempelsynonym	DER TEMPEL = DER HIMMEL = DAS REICH GOTTES = GOTT		*C*(15)
Theodizee	JEDER GOTT IST GERECHT, A∈GOTT⇒A∈GERECHT	*LC* 145	*L*(17)
trinitarische Liebe	DER VATER LIEBT ALLE		*L*(21)
Verum	DAS ALL = DAS UNIVERSUM = DER HÖCHSTE = **I** = DER VATER = JAHWE = JA = DIE WAHRHEIT	*LC* 34	*S*(4)(16)
wahres Denken	A IST GERECHT = (WORTE VON A = WAHR)	*LC* 142	*L*(17)
Wahrheitsaxiom	ES GIBT WAHRES, {**I**}≠0	*LC* 34	*S*(18)
Wahrheitswert	JA IST WAHR, **I**∈{**I**}	*LC* 34	*S*(17)
Panentheismus	**I**∈GOTT		*G*(16)
Personalität	DER HÖCHSTE IST EINE PERSON	*LC* 143	*LG*(5)
ungerechter Fall	STUMME SIND UNGERECHT		*L*(28)
unpersönlich	PERSONEN SIND KEINE MENGEN		*LG*(9)
Unwissenheit	ATHEISTEN SIND UNWISSEND	*LC* 141	*LG*(7)
Ursprecher-Axiom	GOTT SPRICHT		*GG*(11)

1Mo 1,1 *S*[1] *GG*[1] *LG*[41] *HH*[16] *T*[19] *Tr*[14] *Sch*[6] *PT*[31] *VU*[21]
1Mo 1,2 *GG*[1] *G*[9] *T*[19] *Tr*[14] *W*[7] *BL*[8]
1Mo 1,3 *GG*[2] *HH*[16] *PT*[31]
1Mo 1,4 *988T*[6]
1Mo 1,5 *Sch*[5]
1Mo 1,6 *PT*[31]
1Mo 1,6f *GG*[27]
1Mo 1,8 *Sch*[5] *VU*[21]
1Mo 1,9 *GG*[27] *PT*[31] *VU*[21]
1Mo 1,10 *T*[6]
1Mo 1,11 *S*[36] *GG*[27] *PT*[31]
1Mo 1,12 *T*[6]
1Mo 1,13 *Sch*[5]
1Mo 1,14 *EZ*[41] *PT*[31] *VU*[21]
1Mo 1,15 *VU*[21]
1Mo 1,18 *T*[6]
1Mo 1,19 *Sch*[5]
1Mo 1,20 *PT*[31]
1Mo 1,21 *T*[6]
1Mo 1,22 *Sch*[8f] *PT*[31]
1Mo 1,23 *Sch*[5]
1Mo 1,24 *GG*[27] *PT*[31]
1Mo 1,25 *T*[6]
1Mo 1,26 *PT*[31]
1Mo 1,26ff *E*[48]
1Mo 1,27 *Sch*[7]
1Mo 1,26 *G*[4] *GG*[28] *Sch*[12]
1Mo 1,27 *666*[40]
1Mo 1,28 *666*[41]
1Mo 1,29 *PT*[31]
1Mo 1,30b *Sch*[11]
1Mo 1,31 *Sch*[5+10] *666*[56]
1Mo 2,1 *S*[35] *LG*[41] *E*[2]
1Mo 2,2 *Sch*[70]
1Mo 2,4 *S*[34] *Sch*[14]
1Mo 2,5f *Sch*[15]
1Mo 2,7f *Sch*[15]
1Mo 2,15 *T*[15] *Sch*[13]
1Mo 2,16f *T*[7]
1Mo 2,17 *Um*[38] *Sch*[16]
1Mo 2,19f *Sch*[15]
1Mo 2,24 *L*[59]
1Mo 3,1 *HH*[7] *Sch*[22] *E*[2+10]
1Mo 3,1-5 *T*[8]
1Mo 3,4 *HH*[7]
1Mo 3,5 *E*[10]
1Mo 3,6 *Sch*[17]
1Mo 3,15 *E*[10+64]
1Mo 3,22 *G*[5] *HH*[46] *Sch*[21]
1Mo 3,23 *Sch*[18]
1Mo 6,1-4 *E*[20f]
1Mo 7,11 *666*[17]
1Mo 8,21 *LG*[46] *T*[38]
1Mo 8,22 *T*[39]
1Mo 9,4 *E*[79]
1Mo 9,13 *LG*[46] *T*[38]
1Mo 11,1-9 *E*[49]
1Mo 12,2 *GG*[35] *C*[97] *E*[52]
1Mo 12,3 *L*[24]
1Mo 14,19 *S*[12] *Tr*[10] *0W*[3] *P*[19] *BL*[7]
1Mo 14,22 *G*[6]
1Mo15,2 *G*[18]
1Mo15,8 *G*[18]
1Mo 15,18 *C*[36]
1Mo 17,1 *BL*[6]
1Mo 17,6 *L*[24]
1Mo 18,2 *E*[2]
1Mo 18,18 *L*[24]
1Mo 19,1 *E*[2]
1Mo 20,13 *G*[2]
1Mo 22,1-19 *VU*[36]
1Mo 22,15-18 *GG*[35] *C*[97] *E*[52]
1Mo 22,18 *L*[24]
1Mo 26,2ff *GG*[35] *C*[97] *E*[52]
1Mo 28,13f *GG*[36] *C*[97] *E*[52]
1Mo 31,8 *L*[24]
1Mo 32,25-30 *E*[53]
1Mo 32,27 *GG*[36]
1Mo 32,29 *GG*[36]
1Mo 34,7 *G*[2]
1Mo 37 *T*[31]
1Mo 39-47 *T*[31]
1Mo 45,20 *L*[24]
1Mo 50,20 *T*[31]
2Mo 2,11 *H*[47] *Tr*[20]
2Mo 3,2ff *E*[26]
2Mo 3,6 *C*[98] *BL*[1]
2Mo 3,14 *S*[20+22] *W*[4] *PT*[29f] *VU*[15]
2Mo 3,15 *S*[19] *PT*[29] *VU*[15]
2Mo 4,16 *G*[7] *Tr*[18]
2Mo 4,22 *G*[42] *C*[9] *Tr*[15] *E*[54] *P*[26]
2Mo 7,1 *Tr*[18]
2Mo 7,17 *EZ*[38]
2Mo 13,16 *666*[6]
2Mo 13,9 *666*[6]
2Mo 15,2 *S*[21]
2Mo 15,26 *GG*[34]
2Mo 17,6 *S*[21]
2Mo 19,5 *E*[55]
2Mo 19,5f *GG*[22+33]
2Mo 19,6 *G*[24] *Tr*[19]
2Mo 20 *GG*[23]
2Mo 20,2f *G*[8f] *Tr*[12]
2Mo 20,3 *L*[28]
2Mo 20,4 *S*[26]
2Mo 20,4f *G*[10] *L*[29]
2Mo 20,5f *L*[25]
2Mo 20,7 *L*[33] *VU*[23]
2Mo 20,8-11 *L*[37]
2Mo 20,12 *L*[46]
2Mo 20,13 *L*[49]
2Mo 20,14 *L*[5]
2Mo 20,15 *GG*[18] *L*[64]
2Mo 20,16 *L*[67]
2Mo 20,17 *L*[68]
2Mo 20,23 *G*[10]
2Mo 21,6 *G*[17]
2Mo 21,12f *L*[50]
2Mo 22,7f *G*[17]
2Mo 22,8 *G*[2]
2Mo 22,15 *L*[60]
2Mo 22,27 *G*[17]
2Mo 23,4f *L*[14]
2Mo 23,9 *L*[13]
2Mo 25,8 *C*[56]
2Mo 28,14 *C*[2]
2Mo 28,17-21 *H*[45]
2Mo 29,7 *C*[2]

2Mo 30,35 *GG*[5] *LG*[42] *Sch*[40]
2Mo 31,12-17 *L*[38]
2Mo 32,1-19 *G*[2] *Tr*[20]
2Mo 32,4 *G*[11]
2Mo 32,32 *E*[77]
2Mo 33,11 *GG*[24]
2Mo 34,12 *L*[12]
2Mo 34,15f *L*[12]
2Mo 34,28 *GG*[17]
2Mo 37,29 *GG*[5] *LG*[42] *Sch*[40]
3Mo 4,3 *C*[2]
3Mo 4,5 *C*[2] *Tr*[20]
3Mo 4,16 *C*[2] *Tr*[20]
3Mo 5,7 *GG*[47]
3Mo 6,15 *C*[2]
3Mo 10,10 *GG*[5] *LG*[42] *Sch*[40]
3Mo 11,13-19 *GG*[47]
3Mo 11,14 *E*[81]
3Mo 17,12 *E*[79]
3Mo 19,12 *L*[34]
3Mo 19,33f *L*[13]
3Mo 20,16 *L*[5]

4Mo 7,1 *C*[2]
4Mo 7,84 *C*[2]
4Mo 7,88 *C*[2]
4Mo 16,22 *GG*[3]
4Mo 27,16 *GG*[3]
4Mo 35,19 *L*[51]
4Mo 35,21 *L*[51]

5Mo 4,9 *L*[47]
5Mo 4,18 *L*[30]
5Mo 4,19 *S*[35]
5Mo 6,4 *G*[1]
5Mo 6,4–8 *666*[6]
5Mo 6,5 *S*[44]
5Mo 6,7 *L*[47]
5Mo 6,13 *L*[34] *666*[37]
5Mo 7,1-5 *L*[12]
5Mo 10,1 *W*[3]
5Mo 10,9 *G*[26] *Tr*[19]
5Mo 10,14 *Tr*[11]
5Mo 10,17 *G*[20] *Tr*[13]
5Mo 11,18 *666*[6]
5Mo 11,24 *C*[36]
5Mo 14,1 *C*[10] *Tr*[16]
5Mo 17,6 *EZ*[39]
5Mo 18,1 *G*[25] *Tr*[19]
5Mo 18,20ff *C*[34]
5Mo 18,22 *GG*[25]
5Mo 19,5 *EZ*[39]
5Mo 19,15 *C*[43]
5Mo 20,20ff *L*[48]
5Mo 20,25ff *L*[48]
5Mo 21,23 *C*[63]
5Mo 22,1 *L*[14]
5Mo 22,28f *L*[60]
5Mo 25,5f *C*[44]
5Mo 26,15 *C*[65]
5Mo 28 *GG*[45]
5Mo 28,1 *666*[61]
5Mo 28,13 *666*[61]
5Mo 28,15 *666*[61]
5Mo 28,44 *666*[61]
5Mo 32,6 *G*[42] *LG*[40] *Tr*[17] *VU*[16]
5Mo 32,8 *E*[51]
5Mo 32,17 *E*[33]
5Mo 32,35 *L*[52] *T*[33]

Jos 1,7f *LG*[33]

Ri 5,31 *EZ*[42]

1Sam 8,8-11 *H*[47]
1Sam 8,11-18 *666*[35]
1Sam 9,6 *GG*[26]
1Sam 10,1 *C*[4] *Tr*[20]
1Sam 10,10 *C*[4] *Tr*[20]
1Sam 12,3 *C*[3] *Sch*[31]
1Sam 12,5 *C*[3] *Sch*[31]
1Sam 16,13 *C*[4] *Tr*[20]
1Sam 15 *C*[5]
1Sam 16,13 *Sch*[32]
1Sam 16,14 *C*[5]
1Sam 28,13 *G*[15]

2Sam 5,10 *S*[17]
2Sam 7,13f *G*[21] *C*[7] *666*[84]
2Sam 7,16 *C*[7]
2Sam 7,28 *GG*[12] *LG*[24]
2Sam 11 *H*[47] *Um*[32] *Tr*[25]
2Sam 12,5ff *Um*[32]
2Sam 22,51 *C*[3] *Sch*[31]
2Sam 31,1 *C*[3] *Sch*[31]

1Kö 1,34 *Tr*[20]
1Kö 3 *666*[31]
1Kö 4,9-14 *666*[31]
1Kö 5,1 *C*[12] *C*[36]
1Kö 5,4 *C*[12]
1Kö 6 *666*[33]
1Kö 8,30 *C*[65]
1Kö 8,43 *C*[65]
1Kö 9,5-7 *C*[11]
1Kö 10,14 *666*[19]
1Kö 11,1-13 *G*[30] *C*[13] *Tr*[25] *E*[56] *666*[32]
1Kö 11,6 *C*[17]
1Kö 11,32 *C*[16]
1Kö 11,42 *C*[12]
1Kö 12 *C*[14]
1Kö 12,4 *666*[34]
1Kö 12,14 *666*[34]
1Kö 12,20 *C*[16]
1Kö 17,1 *EZ*[38]
1Kö 17,4 *E*[30]
1Kö 17,14 *GG*[12]

2Kö 17,7-20 *GG*[39]
2Kö 23,10 *HH*[23]
2Kö 24,8-15 *Sch*[24]
2Kö 25,1ff *666*[60]

1Chr 28,6 *G*[21] *C*[8] *666*[84]
1Chr 29,11 *S*[13] *Tr*[11]
1Chr 29,12 *S*[14]

2Chr 6,42 *C*[6]
2Chr 9,13 *666*[19]
2Chr 16,22 *C*[3]
2Chr 28,1-3 *HH*[23]
2Chr 31,20 *LG*[24]

Esra 1,1ff *666*[60]

Neh 9,13 *LG*[24]

1Makk 1,1ff *666*[60]
1Makk 1,10-59 *666*[60]

2Makk 7,28 *HH*[41]

Hi 1,9-12 *T*[24] *E*[1+47]
Hi 1,21 *T*[24]
Hi 2,3 *T*[25]
Hi 5,17 *S*[17]
Hi 7,20f *T*[26]
Hi 13,24 *T*[26]
Hi 21,7 *T*[26]
Hi 38-42 *GG*[15]
Hi 38,33 *GG*[15]
Hi 42,7 *T*[27]
Hi 42,10 *T*[27]

Ps 2,2 *C*[3]
Ps 2,4 *C*[65]
Ps 8,2 *G*[18]
Ps 8,10 *G*[18]
Ps 10,1 *T*[2]
Ps 14,1 *LG*[7]
Ps 14,3 *Um*[30]
Ps 16,5f *G*[2]
Ps 16,10 *P*[61]
Ps 18,51 *C*[3]
Ps 19,2 *T*[18]
Ps 19,4f *T*[18]
Ps 20,7 *C*[3]
Ps 22,2 *T*[2] *VU*[7]
Ps 28,8 *C*[3]
Ps 30,6 *T*[40]
Ps 33,11 *GG*[7] *Tr*[22]
Ps 35,23 *G*[19]
Ps 37,4 *GG*[66]
Ps 38,16 *G*[19]
Ps 42,10 *T*[2]
Ps 43,3a *H*[29]
Ps 44,24f *T*[2]
Ps 46,9f *T*[14]
Ps 47,9f *E*[85]
Ps 51,8 *GG*[10]
Ps 51,9 *GG*[48]
Ps 51,12f *GG*[6] *Tr*[21]
Ps 53,4 *Um*[30]
Ps 69,29 *E*[77]
Ps 72,7 *EZ*[46]
Ps 74,1 *T*[2]
Ps 77,7 *GG*[7] *Tr*[22]
Ps 79,10 *T*[2]
Ps 82,1 *GG*[32]
Ps 82,1f *G*[22]
Ps 82,3f *G*[23]
Ps 82,6f *G*[22] *P*[23]
Ps 86,12 *G*[19]
Ps 88,15 *T*[2]
Ps 89,37-40 *C*[18]
Ps 89,38 *EZ*[47]
Ps 89,47 *C*[18]
Ps 89,50 *C*[18]
Ps 90,4 *H*[41] *Sch*[1] *EZ*[27]
Ps 96,4 *E*[33]
Ps 103,2-5 *H*[27]
Ps 103,8 *Sch*[60] *EZ*[66]
Ps 103,10 *Um*[3] *EZ*[66]
Ps 103,12 *Um*[3] *EZ*[66]
Ps 104,4 *E*[32]
Ps 105,15 *C*[3]
Ps 106,37 *E*[33]
Ps 118,8 *LG*[23]
Ps 119, 30 *G*[27]
Ps 119, 86 *G*[27]
Ps 119, 138 *G*[27]
Ps 119, 142 *G*[27]
Ps 119, 151 *G*[27]
Ps 119,160 *GG*[12] *G*[27]
Ps 139,5-12 *S*[25]
Ps 139,17f *GG*[8]
Ps 139,21 *L*[11]
Ps 145,17 *Um*[3]

Spr 8,7 *GG*[11] *Tr*[23]
Spr 8,22 *GG*[11] *Tr*[23]
Spr 8,29f *GG*[58]
Spr 16,2 *S*[27]
Spr 25,21f *L*[15]

Pred 3,11 *H*[24]

Weish 1,16-2,11 *T*[48]
Weish 2,12-20 *T*[53]
Weish 2,21-24 *T*[49]
Weish 4,17f *T*[51]
Weish 4,20 *T*[51]
Weish 5,1-9 *T*[51]
Weish 12,1-9 *T*[52] *S*[45]

Jes 6,2f *E*[18]
Jes 6,3 *Sch*[39]
Jes 7f *C*[49]
Jes 7,14 *C*[48]
Jes 9,4 *C*[22]
Jes 9,5 *G*[32f] *C*[50]
Jes 9,6 *C*[25f]
Jes 10,7 *GG*[7] *Tr*[22]
Jes 11 *C*[19]
Jes 11,3f *C*[21]
Jes 11,2f *GG*[9] *C*[19]
Jes 11,3 *GG*[19]
Jes 13,17ff *E*[12]
Jes 14 *E*[13]
Jes 14,12 *E*[13]
Jes 15,2 *S*[21]
Jes 17,12 *666*[23]
Jes 22,13 *T*[44]
Jes 25,1b *GG*[37]
Jes 26,4 *S*[21]
Jes 41,4 *C*[70]
Jes 41,8 *C*[2]
Jes 42,1 *C*[2]
Jes 42,1-4 *C*[2]
Jes 43,10 *G*[12]
Jes 44,3 *P*[62]
Jes 44,6 *G*[14] *C*[70]
Jes 45,1 *C*[30]
Jes 45,4f *G*[14]
Jes 45,5 *G*[13]
Jes 45,7 *T*[11]
Jes 45,8 *T*[13]
Jes 45,13 *T*[13]
Jes 45,17 *C*[32]
Jes 45,20f *G*[14]
Jes 46-48 *C*[30]
Jes 46,9f *G*[14]
Jes 48,12 *C*[70]
Jes 48,20 *C*[30]
Jes 49,1-6 *C*[2]

Jes 49,3	*C*[2]
Jes 49,26	*S*[35]
Jes 50,4-9	*C*[2]
Jes 51,22	*G*[19]
Jes 52,13-53,12	*C*[2+31]
Jes 53	*C*[27]
Jes 53,5	*Um*[43]
Jes 54,9f	*C*[33]
Jes 61,1	*Sch*[32]
Jes 61,1f	*GG*[50]
Jes 63,15	*C*[65]
Jes 63,16	*G*[42] *LG*[40] *Tr*[17] *VU*[19]
Jes 64,3	*HH*[48] *Sch*[78]
Jes 64,7	*S*[7] *G*[42] *LG*[40] *Tr*[17] *VU*[19]
Jes 66,17	*GG*[5] *LG*[42] *Sch*[40]
Jes 66,24	*HH*[21]
Jer 3,17	*GG*[7] *Tr*[22]
Jer 4,14	*GG*[7] *Tr*[22]
Jer 8,11	*666*[42]
Jer 10,12	*GG*[14]
Jer 18,12	*GG*[7] *Tr*[22]
Jer 19,5f	*HH*[23]
Jer 23,6ff	*C*[24]
Jer 29,13f	*Um*[18]
Jer 31,31ff	*GG*[40+43]
Kla 3,22f	*LG*[28]
Hes 1	*E*[17f]
Hes 1,10	*E*[17]
Hes 10	*E*[17f]
Hes 10,14	*E*[17]
Hes 11,5	*GG*[7] *Tr*[22]
Hes 11,19f	*GG*[41]
Hes 14,11	*G*[19]
Hes 17,3f	*Sch*[24]
Hes 17,22	*Sch*[25]
Hes 18,21-24	*LG*[27] *Um*[50] *VU*[32]
Hes 18,23	*Um*[44]
Hes 22,26	*GG*[5] *LG*[42] *Sch*[40]
Hes 28	*E*[14]
Hes 28,13f	*E*[14]
Hes 31	*Sch*[23]
Hes 34,30f	*G*[19]
Hes 36,26f	*GG*[41]
Hes 37f	*666*[65]
Hes 37,1-14	*C*[96]
Hes 37,15-20	*GG*[42]
Hes 37,21f	*C*[25]
Hes 37,25	*C*[26]
Hes 37,26	*GG*[42]
Hes 37,26ff	*C*[23]
Hes 40-48	*666*[69]
Hes 40-47	*C*[37]
Hes 42,7	*C*[23]
Hes 43,7	*C*[57]
Hes 44,23	*GG*[5] *LG*[42] *Sch*[40]
Hes 45	*C*[38]
Dan 2,30	*GG*[7] *Tr*[22]
Dan 3,1	*666*[17]
Dan 7,2-7	*666*[21]
Dan 7,9	*S*[27] *EZ*[62]
Dan 7,13f	*C*[35] *Tr*[30] *666*[78] *EZ*[35]
Dan 7,18	*C*[35] *Tr*[30] *EZ*[36]
Dan 7,22	*Tr*[30] *EZ*[36+62]
Dan 7,27	*C*[35] *Tr*[30] *666*[78] *EZ*[36]
Dan 7,28	*GG*[7] *Tr*[22]
Dan 8,5-11	*666*[60]
Dan 9,21	*E*[40]
Dan 9,27	*666*[60]
Dan 10,20f	*E*[50]
Dan 10,21	*E*[40]
Dan 11,31	*666*[60]
Dan 12,1	*E*[40]
Dan 12,2	*Sch*[59]
Hos 1	*C*[15]
Hos 1,7	*E*[58]
Hos 1,9	*GG*[38] *E*[57]
Hos 2	*GG*[62]
Hos 2,1ff	*C*[24]
Joel 2,10	*EZ*[34]
Joel 3,1-5	*GG*[65]
Joel 4,15	*EZ*[34]
Amos 3,6	*T*[10]
Amos 3,9ff	*T*[12]
Am 3,13	*G*[19]
Am 5,16	*G*[19]
Mi 5,1	*G*[31+33] *C*[20+47]
Mi 5,3f	*C*[25]
Hag 1,13	*HH*[10] *E*[24]
Hag 2,8	*Um*[6]
Sach 2,15	*E*[60]
Sach 3,2	*E*[62]
Sach 4,6	*E*[59]
Sach 6,12f	*C*[23]
Sach 9,9	*666*[36]
Sach 9,9f	*C*[22]
Sach 9,10	*C*[25] *E*[60]
Mal 3,20	*EZ*[43]

Mt 1,1-17 *C*[39]
Mt 1,18f *C*[46]
Mt 1,18 *C*[47]
Mt 1,20 *C*[47]
Mt 1,23 *C*[48]
Mt 1,24 *C*[47]
Mt 2 *EZ*[2]
Mt 2,1-12 *C*[40]
Mt 2,5f *G*[33]
Mt 2,6 *C*[47]
Mt 3,2 *LG*[5] *VU*[25]
Mt 3,16 *GG*[46]
Mt 4,1 *VU*[39]
Mt 4,1-11 *E*[65+67]
Mt 4,6 *666*[64]
Mt 4,8ff *666*[38]
Mt 4,17 *LG*[5] *Sch*[41]
Mt 5,3-10 *H*[17]
Mt 5,6 *T*[5]
Mt 5,8 *S*[30]
Mt 5,9 *G*[52] *Tr*[28]
Mt 5,10 *T*[5]
Mt 5,18 *G*[39]
Mt 5,19f *C*[66] *VU*[25]
Mt 5,21f *L*[53]
Mt 5,22 *HH*[21]
Mt 5,25f *Um*[40]
Mt 5,27f *L*[63]
Mt 5,29f *HH*[21] *Um*[40]
Mt 5,33-37 *L*[36]
Mt 5,43-48 *L*[4]
Mt 5,44f; *H*[39] *T*[34]
Mt 5,45 *Sch*[61] *VU*[9]
Mt 6,1 *VU*[6]
Mt 6,5-15 *VU*[1]
Mt 6,9 *S*[31] *HH*[49] *VU*[20]
Mt 6,9f *EZ*[57]
Mt 6,10 *Sch*[45]
Mt 6,12 *H*[38] *Um*[52] *VU*[29]
Mt 6,14f *Um*[51]
Mt 6,15 *LG*[35]
Mt 6,19f *L*[72]
Mt 6,24 *L*[32] *BL*[2]
Mt 6,30 *LG*[11]
Mt 6,31ff *L*[73]
Mt 7,1 *LG*[25]
Mt 7,7 *L*[70] *LG*[43]
Mt 7,8 *H*[14]
Mt 7,13f *Um*[40]
Mt 7,17 *L*[66]
Mt 7,19 *Um*[40]
Mt 7,21 *C*[66] *VU*[18+25]
Mk 7,21f *L*[54]
Mt 8,11 *C*[66] *VU*[25]
Mt 8,26 *LG*[11]
Mt 9,13 *Um*[25]
Mt 9,24 *C*[83] *H*[34] *Sch*[48]
Mt 10,1-4 *E*[87]
Mt 10,16 *GG*[49] *H*[11] *E*[5]
Mt 10,28 *HH*[21] *H*[26]
Mt 11,25 *VU*[7]
Mt 11,27 *VU*[18]
Mt 12,1-14 *L*[39]
Mt 12,8 *L*[41] *Sch*[74]
Mt 12,12 *L*[41] *Sch*[74]
Mt 12,24 *Sch*[28]
Mt 12,28 *C*[67] *HH*[39] *Sch*[27]
Mt 12,32 *EZ*[51]
Mt 12,36 *EZ*[65]
Mt 12,38-41 *C*[84]
Mt 12,42 *666*[37]
Mt 12,50 *VU*[18]
Mt 13,1 *L*[74]
Mt 13,3-23 *666*[2]
Mt 13,10 *HH*[38]
Mt 13,11 *H*[20]
Mt 13,11-14 *666*[86]
Mt 13,12 *H*[19]
Mt 13,15 *HH*[21]
Mt 13,31f *EZ*[54]
Mt 13,33 *HH*[21] *H*[12] *EZ*[55]
Mt 13,43 *EZ*[44]
Mt 13,45f *H*[15]
Mt 13,52 *W*[10]
Mt 14,31 *LG*[11]
Mt 16,3 *LG*[11]
Mt 16,17 *VU*[18]
Mt 16,23 *E*[7]
Mt 17,2 *666*[75] *EZ*[45]
Mt 17,27 *E*[30]
Mt 18,1-4 *C*[66] *VU*[25]
Mt 18,9 *HH*[21]
Mt 18,10 *VU*[18]
Mt 18,16 *EZ*[39]
Mt 18,19 *VU*[18]
Mt 18,21f *LG*[45] *Um*[57] *VU*[28]
Mt 18,23-34 *VU*[28]
Mt 18,35 *VU*[28]
Mt 19,18f *L*[23]
Mt 19,28 *G*[4] *E*[87]
Mt 21,15f *HH*[18]
Mt 22,37 *S*[44] *H*[9]
Mt 22,37ff *L*[7]
Mt 22,40 *GG*[21] *L*[22]
Mt 23,5 *666*[1]
Mt 23,16-22 *L*[35]
Mt 23,23 *L*[16]
Mt 23,27 *L*[16]
Mt 23,33 *L*[16]
Mt 24,3 *EZ*[23]
Mt 24,6ff *EZ*[24]
Mt 24,9-12 *EZ*[30]
Mt 24,14 *EZ*[25]
Mt 24,21+23-27 *EZ*[31]
Mt 24,29f *EZ*[32]
Mt 24,24 *666*[26+67]
Mt 24,27 *666*[77]
Mt 24,35f *EZ*[5]
Mt 24,36 *C*[95]
Mt 24,30 *C*[53]
Mt 24,42ff *EZ*[6]
Mt 25,5 *EZ*[28]
Mt 25,19 *EZ*[29]
Mt 25,29 *H*[19]
Mt 25,31-46 *EZ*[72]
Mt 25,33 *Sch*[63]
Mt 25,34 *Sch*[64]
Mt 25,37 *Sch*[63]
Mt 25,41 *HH*[12] *Sch*[64+68]
Mt 25,44 *Sch*[63]
Mt 26,15 *E*[70]
Mt 26,39 *VU*[7]
Mt 26,42+44 *VU*[7]
Mt 26,51ff *C*[42]
Mt 26,53 *E*[43]

Mt 26,64	*C*[53]
Mt 27,3ff	*E*[70]
Mt 27,35	*666*[73]
Mt 27,39-43	*T*[5]
Mt 27,40	*C*[59]
Mt 27,46	*VU*[7]
Mt 28	*C*[88]
Mt 28,3	*HH*[11] *H*[32] *E*[27] *666*[74]
Mt 28,18	*G*[47]
Mt 28,18ff	*C*[94] *L*[43]
Mk 1,10	*GG*[46]
Mk 1,12f	*E*[65]
Mk 1,35	*VU*[2]
Mk 2,17	*Um*[25]
Mk 2,22	*E*[31]
Mk 2,23-3,6	*L*[39]
Mk 2,28	*L*[41] *Sch*[74]
Mk 3,9	*GG*[67]
Mk 3,22f	*Um*[60]
Mk 3,28f	*Um*[60]
Mk 3,30	*Um*[61]
Mk 4,3-20	*666*[2]
Mk 4,10ff	*666*[86]
Mk 4,11f	*C*[68] *HH*[38]
Mk 4,13	*666*[85]
Mk 4,25	*H*[19]
Mk 4,35-41	*H*[16]
Mk 5,39	*C*[83]
Mk 6,12	*LG*[5]
Mk 7f	*Um*[10]
Mk 7,14-19	*L*[27]
Mk 8,29ff	*C*[52]
Mk 8,32	*C*[87]
Mk 8,36f	*Um*[7]
Mk 9,1f	*Tr*[51] *EZ*[13]
Mk 9,2ff	*Tr*[31]
Mk 9,2-4+7	*EZ*[15]
Mk 9,7	*Tr*[31]
Mk 9,9	*EZ*[37]
Mk 9,9f	*C*[87] *LG*[55] *Tr*[31]
Mk 9,31	*LG*[55]
Mk 9,32	*C*[87]
Mk 9,43	*HH*[21]
Mk 9,43-47	*Um*[40]
Mk 9,45	*HH*[21]
Mk 9,47	*HH*[21]
Mk 10,1-12	*L*[62]
Mk 10,9	*L*[62]
Mk 10,11f	*L*[62]
Mk 10,17	*Um*[8]
Mk 10,19	*L*[23]
Mk 10,19f	*Um*[8]
Mk 10,30	*EZ*[51]
Mk 10,34	*LG*[55]
Mk 11,1-9	*666*[36]
Mk 11,1-11	*C*[41]
Mk 11,22	*LG*[20]
Mk 12,23	*LG*[55]
Mk 12,25	*Tr*[47] *E*[90]
Mk 12,26f	*C*[98]
Mk 13,1f	*C*[60] *HH*[19]
Mk 13,4	*EZ*[23]
Mk 13,6ff	*EZ*[24]
Mk 13,7f	*666*[50]
Mk 13,10	*666*[51]
Mk 13,19	*EZ*[31]
Mk 13,21	*H*[3]
Mk 13,21f	*EZ*[31]
Mk 13,22	*666*[26+67]
Mk 13,32	*EZ*[5+32]
Mk 13,32-36	*H*[3]
Mk 13,26	*C*[53] *Tr*[51+53]
Mk 14	*EZ*[3]
Mk 14,36	*VU*[7]
Mk 14,39	*VU*[7]
Mk 14,41	*VU*[7]
Mk 14,62	*C*[53] *Tr*[51+53]
Mk 15,24	*666*[73]
Mk 15,29	*C*[59]
Mk 15,34	*VU*[7]
Mk 16	*C*[88]
Mk 16,5	*HH*[11] *E*[27]
Mk 16,9	*LG*[55]
Mk 16,16	*Um*[8]
Lk 1,18	*E*[41]
Lk 1,27	*C*[47]
Lk 1,31ff	*G*[33]
Lk 1,34	*C*[45]
Lk 1,34f	*C*[47]
Lk 1,37	*S*[16]
Lk 2,1-7	*C*[40]
Lk 2,4	*G*[33]
Lk 2,4ff	*C*[47]
Lk 2,7	*G*[33]
Lk 2,9	*HH*[11] *H*[32] *E*[27]
Lk 2,11	*G*[33]
Lk 2,14	*G*[33] *VU*[26]
Lk 2,39	*C*[47]
Lk 3,7	*E*[4]
Lk 3,8	*GG*[59]
Lk 3,21f	*Tr*[26]
Lk 3,22	*GG*[46]
Lk 3,23-38	*C*[39]
Lk 4,5-8	*666*[38]
Lk 4,10f	*666*[64]
Lk 4,14	*Sch*[32]
Lk 4,18f	*GG*[50]
Lk 4,21	*GG*[50]
Lk 5,32	*Um*[25]
Lk 6,5	*L*[41] *Sch*[74]
Lk 6,5-10	*Sch*[73]
Lk 6,12	*VU*[3]
Lk 6,20ff,	*H*[17]
Lk 6,27f	*T*[34]
Lk 6,27-36	*L*[4]
Lk 6,34	*LG*[25]
Lk 6,45	*L*[65]
Lk 7,33	*E*[34]
Lk 8,2	*E*[37]
Lk 8,4-15	*666*[2]
Lk 8,9ff	*666*[86]
Lk 8,10	*HH*[38]
Lk 8,27-38	*E*[36]
Lk 8,29	*E*[36]
Lk 8,52	*C*[83]
Lk 9,20ff	*C*[52]
Lk 9,23f	*E*[68]
Lk 9,39	*E*[37]
Lk 9,58	*E*[68]
Lk 10,9	*Sch*[27]
Lk 10,18	*E*[69]
Lk 10,21-37	*L*[8]
Lk 11,1-4	*VU*[4]
Lk 11,14	*E*[37]
Lk 11,13	*GG*[52] *Sch*[38]

Lk 11,31 *G*[46] *666*[37]
Lk 11,44 *L*[16]
Lk 12,39f *H*[3] *EZ*[6]
Lk 13,1-5 *T*[2]
Lk 13,3ff *Um*[40]
Lk 13,10-17 *L*[39] *Sch*[73]
Lk 13,15 *L*[16]
Lk 13,19 *Sch*[26]
Lk 13,27f *Um*[40]
Lk 14,1-6 *L*[39]
Lk 14,4 *LG*[45] *Um*[57]
Lk 15,11-24 *L*[56]
Lk 15,15-32 *LG*[32]
Lk 16,9 *L*[31]
Lk 16,12 *LG*[39]
Lk 16,17 *G*[39]
Lk 16,22f *Sch*[49]
Lk 16,23ff *Sch*[56]
Lk 17,20f *HH*[40] *H*[13] *EZ*[56]
Lk 18,1 *VU*[13]
Lk 18,2-8 *VU*[14]
Lk 18,18 *Um*[8]
Lk 18,20 *L*[23]
Lk 18,20f *Um*[8]
Lk 18,24 *GG*[70]
Lk 18,30 *EZ*[51]
Lk 19,14 *H*[37] *T*[5]
Lk 19,37-40 *HH*[18]
Lk 20,23 *E*[90]
Lk 20,34f *EZ*[51]
Lk 20,36 *LG*[51]
Lk 21,6 *C*[60] *HH*[19]
Lk 21,27 *C*[53]
Lk 22,4 *HH*[5] *E*[27]
Lk 22,20 *GG*[44]
Lk 22,24ff *E*[68]
Lk 22,30 *G*[4]
Lk 22,32 *VU*[7]
Lk 22,41+44 *VU*[7]
Lk 23,34 *VU*[7+31]
Lk 23,40-43 *VU*[33]
Lk 24,2 *666*[74]
Lk 24,4 *HH*[11] *H*[32]
Lk 24,11 *Tr*[32] *E*[71]
Lk 24,11f *C*[88]
Lk 24,13-32 *Tr*[33] *E*[72]
Lk 24,15ff *EZ*[19]
Lk 24,30f *EZ*[63]
Lk 24,31 *H*[31] *Sch*[2]
Lk 24,36ff *H*[31] *EZ*[19]
Lk 24,36-43 *EZ*[63]

Joh 1,1-5,9-18 *P*[1]
Joh 1,1-3 *C*[71]
Joh 1,9f *HH*[36]
Joh 1,10 *S*[35]
Joh 1,11 *Tr*[44]
Joh 1,11f *C*[78] *HH*[37] *H*[40]
Joh 1,12 *G*[51] *Um*[12]
Joh 1,14 *C*[71] *LG*[56] *Tr*[27+42]
Joh 1,16 *Um*[13]
Joh 1,18 *C*[75] *Tr*[27+42] *P*[7]
Joh 1,29 *E*[78]
Joh 1,30 *P*[55]
Joh 1,34 *P*[5]
Joh 1,36 *E*[78]
Joh 1,41 *C*[1] *C*[52]
Joh 2,18-22 *P*[56]
Joh 2,19 *C*[58]
Joh 2,21 *C*[62]
Joh 3,3 *P*[48]
Joh 3,5 *Um*[10] *P*[48]
Joh 3,7f *P*[48]
Joh 3,12 *P*[50]
Joh 3,16 *L*[76] *Tr*[27+43] *P*[6]
Joh 3,18 *Tr*[43]
Joh 3,31 *P*[44]
Joh 3,34 *P*[35]
Joh 3,36 *Um*[41]
Joh 4,9 *L*[10]
Joh 4,14 *P*[49]
Joh 4,23 *GG*[70]
Joh 4,24 *P*[16] *VU*[5]
Joh 4,25 *C*[1]
Joh 4,26 *C*[51]
Joh 5 *L*[39]
Joh 5,1-17 *Sch*[73]
Joh 5,14 *Um*[26]
Joh 5,17 *L*[40]
Joh 5,18 *G*[36] *P*[21] *VU*[17]
Joh 5,21 *C*[85]
Joh 5,22 *Um*[33]
Joh 5,24 *EZ*[73]
Joh 5,28 *Um*[40]
Joh 6,1-15 *E*[88]
Joh 6,11 *VU*[7]
Joh 6,32-58 *G*[45]
Joh 6,53f *E*[80]
Joh 6,60 *E*[80]
Joh 6,63 *GG*[51] *Um*[16] *Sch*[42] *E*[82] *P*[8]
Joh 6,66 *E*[80]
Joh 6,68 *Sch*[43]
Joh 6,70f *HH*[5] *E*[6]
Joh 7,7 *L*[17]
Joh 7,22f *L*[39]
Joh 7,37ff *P*[49]
Joh 7,38f *P*[62]
Joh 8,4 *E*[35]
Joh 8,4-10 *Um*[26]
Joh 8,23 *HH*[45] *P*[44]
Joh 8,32 *LG*[15] *Um*[47]
Joh 8,34 *Um*[48]
Joh 8,36 *Um*[48]
Joh 8,44 *L*[16] *T*[23] *E*[8+11]
Joh 8,46 *Um*[35]
Joh 8,54 *T*[54]
Joh 8,58 *C*[75] *L*[42] *P*[43]
Joh 9 *L*[39]
Joh 9,1-3 *T*[28]
Joh 9,8ff *L*[39]
Joh 10,1-8 *Tr*[45]
Joh 10,11-29 *C*[93]
Joh 10,11 *C*[93]
Joh 10,14f *Tr*[45]
Joh 10,17f *C*[85]
Joh 10,27f *C*[93] *Um*[15] *P*[40]
Joh 10,29f *T*[54] *P*[17]
Joh 10,33 *P*[22]
Joh 10,34ff *G*[37] *P*[23]
Joh 10,36 *T*[54]
Joh 10,38 *Tr*[4] *P*[15]
Joh 11,11 *C*[83] *H*[34] *Sch*[48]
Joh 11,42ff *VU*[7+10]
Joh 11,25f *T*[45] *P*[65]
Joh 12,27f *P*[58]
Joh 12,4ff. *E*[71+77]

Joh 12,12-19	*C*[41] *666*[36]
Joh 12,23f	*P*[57]
Joh 12,31	*HH*[27] *H*[18] *T*[22]
Joh 12,34	*C*[54]
Joh 13,27	*HH*[5]
Joh 14,2f	*HH*[51]
Joh 14,2-6	*C*[86]
Joh 14,6	*S*[38] *G*[49] *C*[73] *LG*[16] *Um*[11] *Tr*[46] *P*[38]
Joh 14,8	*P*[13]
Joh 14,8-11	*G*[43]
Joh 14,9	*S*[42] *P*[14]
Joh 14,10	*S*[43] *P*[14]
Joh 14,10f	*Tr*[4] *P*[14]
Joh 14,15	*L*[26]
Joh 14,16	*E*[75]
Joh 14,16-20	*Tr*[34]
Joh 14,17	*GG*[13] *W*[6]
Joh 14,20	*Tr*[4] *P*[14]
Joh 14,21	*L*[28]
Joh 14,24	*P*[34]
Joh 14,26	*E*[76] *P*[9]
Joh 14,28	*S*[40] *G*[40] *Tr*[3] *P*[12]
Joh 14,30	*HH*[27] *H*[18] *T*[22]
Joh 15,1-8	*C*[92]
Joh 15,5	*S*[39] *C*[92]
Joh 15,10	*L*[28]
Joh 15,13	*L*[75]
Joh 15,26	*GG*[13] *P*[10]
Joh 16,7	*P*[63]
Joh 16,9	*GG*[55] *Sch*[37]
Joh 16,11	*HH*[27] *H*[18] *T*[22] *E*[63]
Joh 16,13	*W*[8]
Joh 16,13f	*P*[64]
Joh 16,30	*P*[32]
Joh 16,43	*GG*[13]
Joh 17, 1-25	*VU*[8]
Joh 17,3	*S*[41] *G*[41]
Joh 17,5	*C*[75] *P*[59]
Joh 17,15	*VU*[34]
Joh 17,17	*P*[11] *VU*[24]
Joh 17,20	*Tr*[29]
Joh 17,21	*Tr*[4]
Joh 18	*EZ*[3]
Joh 18,10f	*C*[42]
Joh 18,36	*C*[42] *P*[44]
Joh 18,36f	*E*[89]
Joh 18,38	*P*[60]
Joh 19,4+6	*P*[60]
Joh 19,35	*P*[30]
Joh 20,1-8	*C*[88]
Joh 20,9	*P*[61]
Joh 20,12	*HH*[11] *H*[32] *E*[27]
Joh 20,14f	*EZ*[19]
Joh 20,19f	*H*[31] *EZ*[19+63]
Joh 20,24-29	*C*[89]
Joh 20,26	*H*[31] *Sch*[2] *EZ*[19+63]
Joh 20,27	*LG*[39] *EZ*[19+63]
Joh 20,28	*G*[35] *H*[36]
Joh 20,29	*EZ*[21]
Joh 20,30f	*P*[66]
Joh 21,4ff	*EZ*[19]
Joh 21,18f	*EZ*[17]
Joh 21,24	*P*[30]
Joh 21,25	*P*[69]
Apg 1,5	*Um*[10]
Apg 1,7	*C*[95]
Apg 1,10	*HH*[11] *H*[32] *E*[27]
Apg 2,17-21	*GG*[65]
Apg 2,27	*P*[61]
Apg 2,32-36	*Tr*[35]
Apg 2,33	*GG*[65]
Apg 6,13f	*C*[61]
Apg 9,1	*H*[47]
Apg 9,3ff	*666*[76] *EZ*[20]
Apg 10,30	*HH*[11] *H*[32] *E*[27]
Apg 10,37f	*Tr*[26]
Apg 10,38	*Sch*[32]
Apg 10,42	*E*[74]
Apg 10,45	*GG*[65]
Apg 12,1	*EZ*[4]
Apg 12,7	*HH*[11] *H*[32] *E*[27]
Apg 13,35	*P*[61]
Apg 14,19f	*LG*[53] *HH*[47]
Apg 15,7	*EZ*[67]
Apg 15,19	*L*[44]
Apg 17,18	*E*[33]
Apg 17,27	*S*[28]
Apg 17,28	*S*[25] *LG*[17]
Apg 17,24	*S*[35]
Apg 20,35	*L*[72]
Apg 22,4	*H*[47]
Apg 22,6ff	*EZ*[20]
Apg 24,15	*Sch*[59]
Rö 1,18	*T*[36]
Rö 1,19ff	*S*[45] *T*[52]
Rö 1,20	*S*[29]
Rö 1,24	*T*[37]
Rö 1,26	*T*[37]
Rö 1,28	*T*[37]
Rö 1,32	*Um*[38]
Rö 2,4	*H*[44] *Sch*[44]
Rö 2,4f,	*T*[46]
Rö 3,10	*Um*[30]
Rö 3,20	*Um*[29]
Rö 3,23	*Um*[30]
Rö 3,28	*LG*[36]
Rö 4,3	*LG*[22]
Rö 5,5	*GG*[65]
Rö 5,8	*L*[6] *Um*[42]
Rö 5,10	*L*[6]
Rö 5,15-19	*Um*[31]
Rö 7,15	*Um*[28]
Rö 7,18	*Um*[28+63]
Rö 8,1-9	*E*[61]
Rö 8,2	*GG*[56]
Rö 8,10	*GG*[56]
Rö 8,14	*GG*[57] *Tr*[41] *Sch*[33] *E*[83]
Rö 8,16	*Sch*[33]
Rö 8,18-22	*EZ*[77]
Rö 8,21f	*HH*[50]
Rö 8,23	*Sch*[71]
Rö 8,29	*Sch*[50+54]
Rö 8,35-39	*E*[9]
Rö 9,3ff	*E*[61]
Rö 9,14ff	*GG*[63]
Rö 11,13-24	*Tr*[40]
Rö 11,17ff	*E*[61]
Rö 11,32	*Um*[66] *Sch*[36]
Rö 12,12	*VU*[12]
Rö 12,17	*H*[39]

Rö 12,19 *T*[33]
Rö 14,17 *VU*[27]

1Kor 2,7-9 *Sch*[78]
1Kor 2,9 *HH*[48]
1Kor 2,10 *W*[9]
1Kor 2,14 *Sch*[35]
1Kor 3,17 *666*[82]
1Kor 4,5 *LG*[25]
1Kor 6,16 *L*[61]
1Kor 6,19 *666*[83]
1Kor 8,5f *G*[34]
1Kor 8,6 *C*[76f]
1Kor 10,13 *VU*[37]
1Kor 10,20f *E*[33]
1Kor 11,25 *GG*[44]
1Kor 12 *GG*[54+61]
1Kor 12,12 *Tr*[36]
1Kor 12,3 *LG*[5]
1Kor 12,6 *HH*[31]
1Kor 13 *GG*[54]
1Kor 13,2 *LG*[38]
1Kor 13,4-8 *L*[18]
1Kor 13,6 *H*[7]
1Kor 13,7 *H*[6]
1Kor 13,8-12 *H*[5]
1Kor 13,13 *GG*[54] *H*[1]
1Kor 15,6 *C*[90]
1Kor 15,12-19 *Um*[45]
1Kor 15,17 *Um*[45]
1Kor 15,19 *H*[21]
1Kor 15,22 *Um*[37]
1Kor 15,23f *H*[33]
1Kor 15,25f *HH*[25]
1Kor 15,26 *T*[30]
1Kor 15,28 *HH*[25+31]
1Kor 15,32 *T*[44]
1Kor 15,35-38 *H*[30]
1Kor 15,42 *H*[30] *Sch*[77] *E*[9]
1Kor 15,45 *GG*[56] *Sch*[51]
1Kor 15,50 *LG*[52] *Um*[65]
1Kor 15,53 *E*[9]
1Kor 15,53f *Sch*[58]

2Kor 1,19f *VU*[41]
2Kor 1,21 *Sch*[33]
2Kor 3,3 *GG*[64]
2Kor 3,6 *GG*[56]
2Kor 4,4 *Sch*[52] *666*[46]
2Kor 5,7 *H*[43]
2Kor 5,8 *Sch*[49]
2Kor 5,17 *C*[79] *Sch*[59]
2Kor 6,16 *666*[83]
2Kor 6,21 *Um*[35]
2Kor 7,1 *GG*[5] *LG*[42] *Sch*[40]
2Kor 11,2ff *HH*[47]
2Kor 11,14 *HH*[13] *E*[44]
2Kor 11,25 *LG*[54] *HH*[47]
2Kor 12,2ff *LG*[54]
2Kor 13,1 *EZ*[39]

Gal 1,13 *H*[47]
Gal 3,6 *LG*[22]
Gal 3,13 *C*[63]
Gal 3,22 *Um*[66]
Gal 3,26 *G*[51]
Gal 4,4 *C*[81]
Gal 5,22f *GG*[53] *Sch*[36]
Gal 6,8 *GG*[56]

Eph 1,22f *Sch*[30]
Eph 1,23 *HH*[31]
Eph 2,8f *Um*[5]
Eph 2,11-15 *GG*[63]
Eph 2,14 *666*[47]
Eph 2,21 *666*[83]
Eph 4,1-6 *GG*[61]
Eph 4,2-6 *Tr*[54]
Eph 4,15f *GG*[71]
Eph 4,25 *LG*[34] *T*[47]
Eph 6,10-17 *E*[39]
Eph 6,18 *VU*[12]

Phil 1,6 *Um*[49]
Phil 1,23 *Sch*[49]
Phil 2,5ff *C*[75]
Phil 2,9 *E*[73]
Phil 3,20 *E*[84]
Phil 4,6 *LG*[44]

Kol 1,15 *G*[48] *Tr*[39] *Sch*[52] *666*[46]
Kol 1,15ff *C*[76]
Kol 1,18 *Tr*[37] *Sch*[30]
Kol 1,45 *S*[29]
Kol 2,2ff *H*[22] *666*[88]
Kol 2,8 *C*[74] *W*[2] *BL*[3]
Kol 2,9 *G*[50] *C*[55] *Tr*[38]
Kol 2,13f *E*[9]
Kol 2,16 *L*[45] *Sch*[3]
Kol 3,1-4 *L*[45]
Kol 3,9f *Sch*[53]
Kol 4,2 *VU*[12]

1Thess 4,16 *HH*[178]
1Thess 4,16f *EZ*[10]
1Thess 5,2 *EZ*[7]
1Thess 5,17 *VU*[11]
1Thess 5,21 *LG*[19]
1Thess 5,23 *H*[28]
1Thess 5,31 *E*[22]

2Thess 2,2ff *666*[81]
2Thess 2,3f *EZ*[50]
2Thess 3,2 *GG*[69]

1Tim 1,17 *S*[29]
1Tim 2,4 *LG*[14] *HH*[33]
1Tim4,1 *E*[38]
1Tim 4,9f *HH*[35]
1Tim 5,19 *EZ*[39]
1Tim 6,16 *Sch*[2]

2Tim 1,9f *C*[82] *Um*[67]
2Tim 1,10 *C*[91]

Tit 2,11 *HH*[34] *Um*[39]
Tit 3,5f *GG*[65]

1Petr 1,3ff *Tr*[57]
1Petr 1,4 *E*[9]
1Petr 2,5 *C*[64] *H*[48]
1Petr 2,22 *Um*[35]
1Petr 3,9 *H*[39] *T*[35]

2Petr 1,1 *EZ*[17]
2Petr 1,14 *EZ*[17]

2Petr 1,16ff *EZ*[16+17]
2Petr 1,21 *W*[5]
2Petr 2,4 *E*[21]
2Petr 3,1 *EZ*[17]
2Petr 3,3f *EZ*[26]
2Petr 3,4 *H*[41]
2Petr 3,8f *Sch*[44] *EZ*[27] *H*[41]
2Petr 3,9f *H*[3]
2Petr 3,10 *T*[43] *EZ*[7+69]
2Petr 3,13 *LG*[47] *HH*[26] *Sch*[69] *EZ*[76]

1Joh 1,9 *VU*[22]
1Joh 2,18 *666*[27] *EZ*[1]
1Joh 2,19 *666*[63]
1Joh 2,20 *LG*[50]
1Joh 3,1f *LG*[49] *Tr*[50]
1Joh 3,2 *Sch*[50]
1Joh 3,15 *L*[55]
1Joh 4,3 *666*[27]
1Joh 4,8 *L*[3]
1Joh 4,16b *L*[3] *PT*[32]
1Joh 4,19ff *GG*[20] *L*[1+5] *PT*[33]
1Joh 3,1f *G*[4]
1Joh 5,6 *GG*[13]

Heb 1,2 *C*[76]
Heb 4,9 *Sch*[4]
Heb 4,14 *666*[72]
Heb 4,15 *Um*[45] *VU*[40]
Heb 6,18 *Um*[24] *VU*[38]
Heb 8,8 *GG*[43]
Heb 9,27 *EZ*[74]
Heb 9,27f *EZ*[75]
Heb 10,28 *EZ*[39]
Heb 10,37 *EZ*[9]
Heb 11 *Tr*[52] *EZ*[40]
Heb 11,1 *LG*[13] *H*[2] *Tr*[56]
Heb 11,6 *LG*[29f]
Heb 11,8-17 *LG*[22]
Heb 12,1 *Tr*[52] *EZ*[40]
Heb 13,8 *H*[42] *Tr*[40]

Jak 1,6 *LG*[18]
Jak 1,7f *LG*[31]
Jak 1,13f *VU*[35]
Jak 1,14 *E*[66]
Jak 1,18 *Sch*[71]
Jak 2,19 *LG*[21]
Jak 2,23 *LG*[22]
Jak 2,26 *LG*[37]
Jak 3,6 *HH*[24]

Jud 1,6; Jud 1,9 *E*[21] *E*[42+62]

Off 1,1f *P*[29]
Off 1,3 *666*[28]
Off 1,9 *666*[52]
Off 1,12 *EZ*[49]
Off 1,13 *H*[46]
Off 1,16 *EZ*[48]
Off 1,17 *C*[69]
Off 1,20 *HH*[9] *666*[1+87] *EZ*[49]
Off 2,1 *HH*[9] *E*[25]
Off 2,7 *C*[99] *Sch*[21+43] *E*[45]
Off 2,5 *EZ*[18]
Off 2,8 *C*[69] *HH*[9] *E*[25]
Off 2,9 *E*[9]
Off 2,11 *E*[45]
Off 2,12 *HH*[9]
Off 2,17 *E*[45]
Off 2,16 *E*[25] *EZ*[18]
Off 2,18 *HH*[9]
Off 2,26 *C*[99] *E*[45]
Off 3,1 *GG*[4] *HH*[9] *E*[25]
Off 3,3 *H*[3] *EZ*[7]
Off 3,4 *E*[45]
Off 3,5 *E*[77+86]
Off 3,7 *HH*[9] *E*[25]
Off 3,9 *E*[9]
Off 3,11 *EZ*[8]
Off 3,12 *E*[45] *666*[68]
Off 3,14 *HH*[9] *E*[25]
Off 3,21 *G*[4] *E*[45]
Off 4,2f *T*[41]
Off 4,5 *GG*[4]
Off 4,6ff *E*[18]
Off 5 *666*[48]
Off 5,6 *666*[20]
Off 5,9 *666*[20]
Off 5,10 *Sch*[34]
Off 6,9 *666*[49]
Off 6,10 *666*[53]
Off 6,11 *666*[54]
Off 9,20 *E*[33]
Off 11,3+6 *EZ*[38]
Off 11,8 *HH*[44]
Off 12,5 *E*[16]
Off 12,7ff *E*[15]
Off 12,9 *HH*[3+12] *E*[3] *666*[5]
Off 12,10f *E*[46]
Off 13,1 *666*[58]
Off 13,1f *666*[22]
Off 13,3 *666*[58]
Off 13,4 *666*[39]
Off 13,7 *666*[25]
Off 13,8 *666*[45]
Off 13,16ff *666*[3+15]
Off 13,18 *666*[4]
Off 14,10f *HH*[32]
Off 16,9 *EZ*[7]
Off 16,15 *H*[3]
Off 17,5 *666*[87]
Off 17,7 *666*[87]
Off 17,8 *666*[62]
Off 17, 8-11 *666*[59]
Off 17,14 *LG*[57]
Off 17,15 *666*[24]
Off 18 *666*[18]
Off 18,19-24 *Sch*[47]
Off 19,11 *666*[79] *P*[28]
Off 19,13 *C*[72] *P*[28]
Off 19,14 *666*[79]
Off 19,16 *LG*[57] *666*[79]
Off 19,20 *HH*[6+22]
Off 20,1ff *EZ*[59]
Off 20,1-6 *T*[32] *666*[66]
Off 20,1-3 *Sch*[19] *666*[55]
Off 20,2 *HH*[3] *E*[3]
Off 20,4ff *EZ*[61]
Off 20,4+6 *G*[53] *H*[34]
Off 20,6-8 *666*[66]
Off 20,7 *HH*[6] *Sch*[62]

Off 20,10	*HH*[6+23+33] *Sch*[65+68]
Off 20,11	*HH*[28] *T*[42] *Sch*[57]
Off 20,11-15	*EZ*[68]
Off 20,13	*Sch*[59]
Off 20,14f	*HH*[22]
Off 21	*666*[68]
Off 21,1	*HH*[29] *Sch*[69]
Off 21,3f	*H*[50]
Off 21,4	*Sch*[71f]
Off 21,8	*HH*[22+30] *Sch*[65+68]
Off 21,14	*H*[49]
Off 21,19f	*H*[49]
Off 21,27	*HH*[30]
Off 22,2	*Sch*[21+75f]
Off 22,6f	*EZ*[8]
Off 22,11	*Sch*[66]
Off 22,12	*EZ*[8]
Off 22,15	*HH*[30] *Sch*[67f]
Off 22,16	*Sch*[20] *666*[57]
Off 22,17	*Um*[68]
Off 22,20	*EZ*[8]

zur gesamten Aufsatzreihe

Anselm von Canterbury: *Monologion*, 1076, in: *Opera omnia* I, ed. Schmitt, Stuttgart-Bad Cannstatt 1964.

Anselm von Canterbury: *Proslogion* / *Anrede*, 1078, lat.-dt., ed. R. Theis, Stuttgart, 2005.

Augustinus: *De civitate Dei*, dt. in: Bibliothek der Kirchenväter. https://bkv.unifr.ch/de/works/cpl-313

Bousset, Wilhelm: *Die Offenbarung Johannis*, 1896, Göttingen ^{6}1906.

Bultmann, Rudolf: *Jesus Christus und die Mythologie*, Hamburg 1967.

Descartes, R.: *Discours sur la méthode*, Leiden 1637, frz.-dt. C. Wohlers, Hamburg 2011.

Euklid: *Elemente*: http://www.physics.ntua.gr/~mourmouras/euclid/index.html

Irenäus: *Adversus haereses*. dt. in: Bibliothek der Kirchenväter: https://bkv.unifr.ch/de/works/cpg-1306/versions/gegen-die-haresien-bkv/divisions/4

Leibniz, Gottfried Wilhelm: *Monadologie*, 1714, in: *Monadologie und andere metaphysische Schriften*, hrsg. und übersetzt von U. J. Schneider, Hamburg 2002, S. 110-151.

Leibniz, Gottfried Wilhelm: *Ad Ethicam B. de Spinoza,* in: Leibniz: *Sämtliche Schriften und Briefe*, Reihe VI, *Philosophische Schriften*, Band 4, Teil A, Berlin, 1999, S.1765ff

Leibniz, Gottfried Wilhelm: *Essais de théodicée*, 1710.

Laktanz: *De ira dei,* liber 13.

Luther, Martin: *Vorrede zur Offenbarung* 1522, in: *Das Newe Testament Deutzsch*, 1522: http://diglib.hab.de/wdb.php?dir=drucke/bibel-s-4f-257&pointer=396

Luther, Martin: *Die gantze Heilige Schrift, Deudsch* 1554, ed: H. Blanke, H. Volz, München ^{2}1973. http://www.zeno.org/nid/20005334136

Luther: Martin Luthers Werke. Abteilung 1: Schriften, Weimar 1883ff. = WA

Pascal, Blaise: *Pensées sur la Religion et sur quelques autres sujets*, ed. L. Lafuma, 1975.

Pascal, Blaise: *Memorial*, Nr. 913 in Pascal: *Pensées sur la Religion*.

Platon: Sämtliche Werke, ed. G. Eigler, Darmstadt 1970-1983; darin: *Politeia* Band 4, *Timaios* Band 7, *Nomoi* Band 8.

Schopenhauer, Artur.: *Parerga und Paralipomena*, Berlin 1861.

Spinoza, Baruch de: *Die Ethik - Ethica*, 1677, lat./dt. (Jakob Stern), Reclam, Stuttgart 2007.

Spinoza, Baruch de: *Theologisch-politischer Traktat*, 1770, ed. O. Höffe, Berlin 2014.

Tertullian: *Adversus Praxean*. http://tertullian.net/latin/adversus_praxean.htm. deutsch: www.tertullian.org/articles/kempten_bkv/extra_15_adversus_praxean.htm#C1.

Gottesbeweise als Herausforderung für die moderne Vernunft, hrsg. Thomas Buchheim, Friedrich Hermanni, Axel Hutter, Christoph Schwöbel, Tübingen 2012

eigene Bücher

[*LC*] Neumaier, W.: *Logisches Credo. Anselms Programm und die Theologik von der Antike bis heute*. Hildesheim, Zürich, New York, 2020.

dazu: *Inhalt* und *Idee*: www.neumaier-wilfried.de/logik

[*U*] Neumaier, W.: *Universallogik. Eine Synthese klassischer Logiken von Aristoteles, Leibniz, Boole, Frege, Peano, Cantor, Zermelo*. Hildesheim, Zürich, New York, 2020.

Verbale Logik. Ein Grammatik-Kalkül nach Ideen von Leibniz und Peano. = Universallogik Teil II.

dazu: *Inhalt* und *Idee*: www.neumaier-wilfried.de/logik

Aufsätze

[*KM*] Neumaier, W.: *Komplementäre Mengenlogik*, 2023/26: www.neumaier-wilfried.de/logik

[*TL*] Neumaier, W.: *Temporale Logik – Eine definitorische Erweiterung der Universallogik*, 2024. www.neumaier-wilfried.de/logik

[*3D*] Neumaier, W.: *3D-Textgrafik*: www.neumaier-wilfried.de/logik

[*W*] Neumaier, W.: *Theologik – Wozu? Anselms Idee, aktueller denn je:* www.neumaier-wilfried.de/theologik

Auch jeder Aufsatz der *Bibel-Logik* ist als pdf auf der Website www.neumaier-wilfried.de/theologik zu finden, jeweils das neueste Update. Ein Klick aufs Titelbild genügt zum Download; der Aufsatz erscheint dann auf dem Bildschirm. Die Schrift ist eingerichtet zum Ausdruck als Broschüre; durch Falten der Blätter entsteht ein Heft statt einer losen Blattsammlung.

Titelhintergrund: Van Gogh: Stillleben mit Bibel. Lizenz: Public domain. https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f1/Van_Gogh_-_Stillleben_mit_Bibel.jpeg

***

Update November 2026